

Cornelsen



Prima plus+

A1.1 | Deutsch für Jugendliche

Friederike Jin · Lutz Rohrmann · Milena Zbranková

Arbeitsbuch

CD-ROM

Prima plus

Deutsch für Jugendliche

Friederike Jin · Lutz Rohrmann · Milena Zbiranková

A1.1

Arbeitsbuch

Finanziert aus Mitteln
der ZfA

Tài trợ từ nguồn ngân sách của
Ủy ban giáo dục phổ thông Đức
tại nước ngoài

Deine interaktiven Gratis-Übungen findest du hier:

- ✉ 1. Gehe auf scook.de.
- ✉ 2. Gib den unten stehenden Zugangscode in die Box ein.
- 😊 3. Hab viel Spaß mit deinen Gratis-Übungen.

Dein Zugangscode auf
WWW.SCOOK.DE

Die Gratis-Übungen können dort nach
Bestätigung der Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen genutzt werden.

yd555-5nqrr

Cornelsen

Im Auftrag des Verlages erarbeitet von

Friederike Jin, Lutz Rohmann und Milena Zbranková

Redaktion: Lutz Rohmann, Joachim Becker, Dagmar Garve

Beratende Mitwirkung: Roberto Alvarez, Michael Dahms, Katrina Griffin, Thomas Lewandowsky, Milena Zbranková

Illustrationen: Laurent Lalo

Bildredaktion: Katharina Hoppe-Brill

Layoutkonzept: Agentur Rosendahl, Berlin

Technische Umsetzung: zweiband.media, Berlin

Umschlaggestaltung: Rosendahl Berlin, Agentur für Markendesign

Im Lernmittel wird in Form von Symbolen auf eine CD verwiesen, die dem Arbeitsbuch beigelegt ist. Diese enthält – bis auf die Hörverstehensübungen – ausschließlich optionale Unterrichtsmaterialien. Die CD unterliegt nicht dem staatlichen Zulassungsverfahren.

www.cornelsen.de

2. Auflage, 3. Druck 2016

Alle Drucke dieser Auflage sind inhaltlich unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

© 2014 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin

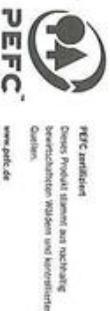
© 2016 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu den §§ 46, 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht werden.
Dies gilt auch für Intranets von Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen.

Druck: Parzeller print & media GmbH & Co. KG, Fulda

ISBN: 978-3-06-120633-8



Inhalt



1

Neu hier?

Seite 4



2

Meine Klasse

Seite 12



3

Tiere

Seite 20



4

Kleine Pause

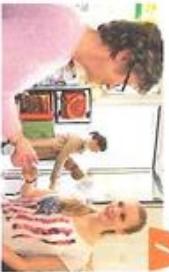
Seite 28



6

Große Pause

Seite 64



7

Was kostet das?

Seite 56



8

Mein Tag

Seite 32



9

Grammatik im Überblick

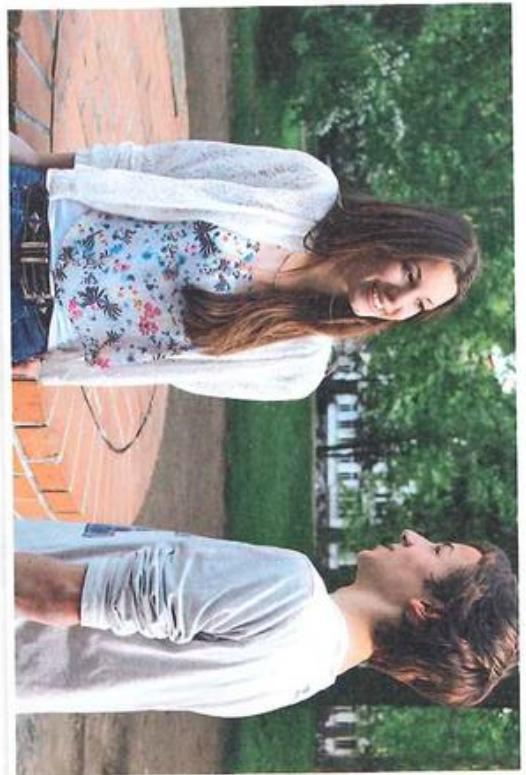
Lösungen zu „Was kann ich jetzt?“

Seite 72
Seite 78

- 4 Hier gibt es eine Audioaufnahme.
- 5 Hier gibt es Zusatzübungen auf der Arbeitsbuch-CD.
- 6 Hier schreibst du Texte für dein Portfolio.

1 Neu hier?

1 2 a Ergänze den Dialog.



● Hallo. Wie heißt du?

■ Ich?

● Ja, du!

■ Und woher kommst du?

● Ich bin Florian.

■ Tschüs!

● Aus Freiburg. Und du?

■ Ich?

● Da vorne. Und du?

■ Ich?

● Bis später. Tschüs!

■ Ich?

3 b Hör den Dialog und sprich nach.

c Übe das „ß“.

ß
heißen

2 Hören üben

Was hörst du: **a** oder **b**? Kreuze an.

1. **a** Wie heißt du?
 b Wo wohnst du?
2. **a** Ich bin Anne.
 b Ich bin neu hier.
3. **a** Woher kommst du?
 b Wo wohnst du?
4. **a** Ich wohne in Köln.
 b Ich komme aus Köln.
5. **a** Tschüs, bis später.
 b Auf Wiedersehen.

3 Denk nach

a Ergänze die Tabelle und markiere bei *kommen*, *wohnen* und *heißen* die Endungen.

	kommen	wohnen	heißen	sein
ich	komme			
du				

b Ergänze den Dialog.

- Hallo, wie **heißt** du? **heißen**
- Ich _____ Carina. Und wer _____ du? **heißen, sein**
- Ich _____ Niklas. Wo _____ du? **sein, wohnen**
- Ich _____ hier in Berlin. **wohnen**
- Und woher _____ du? **kommen**
- Ich _____ aus Frankfurt. Und du? **kommen**
- Ich _____ aus Berlin und _____ in Berlin. **kommen, wohnen**

4 Gespräche

a Schreibtraining – Schreib die Frage mit „?“ Fragezeichen und die Antwort mit „.“ Punkt. WERBISTDU

ICHBINSMARTI

b Und du? Schreib die Fragen und Antworten ins Heft.
Wie heißt du? Woher kommst du? Wo wohnst du?

Wie heißt du? – Ich ...

Tipp:
Frageanfang, Satzanfang und Namen
schreibt man groß.
Frageende: ? Satzende: .



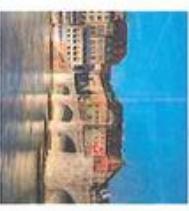
5 Wie schreibt man das?

+ 5

a Hör zu und schreib die Namen.

1. _____ 4. _____
2. _____ 5. _____
3. _____ 6. _____

b Buchstabiere die Städtenamen. Hör zur Kontrolle.



1 | Neu hier?

6 Anmeldung

7

- a Schreib den Dialog ins Heft.
- Hör zur Kontrolle.
- Danke, Frau Schott. Willkommen!
- Schott. Und der Vorname?
- Wo wohnen Sie, Frau Schott?
- Danke.
- *Guten Tag!* ...
- In Hamburg. Neustraße 2.
- Christine.
- Guten Tag! Wie heißen Sie, bitte?

b Und du? Ergänze das Formular.

Name	Vorname	
Familienname		
Foto		
Adresse		
Straße		
Postleitzahl (PLZ)		
Land		
	Wohnort	

c Ergänze die Verben.



- Wie heiß__ du?
- Ich heiß__ Maria.
- Woher komm__ du?
- Ich komm__ aus Argentinien. Und du?
- Ich heiß__ Mehmet. Ich komm__ aus der Türkei und wohn__ jetzt hier. Wo wohn__ du?
- Ich wohn__ da vorne.
- Guten Tag, wie heiß__ Sie?
- Ich heiß__ Meckel.
- Woher komm__ Sie?
- Ich komm__ aus Hamburg.
- Und wo wohn__ Sie, Frau Meckel?
- Ich wohn__ in Berlin.

7 Hallo, wie geht's?

8-9 Schreib die Dialoge ins Heft. Hör zur Kontrolle.



- Super, und dir? *Tschüs.* Es geht so.
- Danke, gut, und Ihnen? Auch gut. Bis später.
- Tschüs. Bis später. Hallo, Tom, wie geht's?
- Guten Tag, Lisa, wie geht's?

8 Magst du Tennis?

a Schreib die Sätze.



Ich mag Tennis. _____

b Ergänze mögen.

1

Was **magst** du, Tom?

Ich _____ Karate. Und du?

3

Lea, was _____ du?

Ich _____ Musik.

2

Frau Schneider, was _____ Sie?

Ich _____ Schwimmen.

4

Lea _____ Musik, Tom _____ Karate

und Frau Schneider _____ Schwimmen.

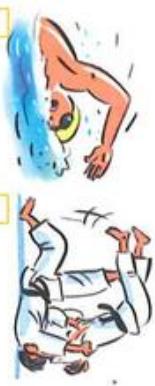
c Hören üben. Was hörst du: **a** oder **b**? Kreuze an.

1. a Was machst du?
 2. a Ich mag Tennis sehr.
 3. a Was mögen Sie?
 4. a Frau Schneider mag München.
1. b Was magst du?
 2. b Ich mag Tischtennis sehr.
 3. b Was machen Sie jetzt?
 4. b Frau Schneider wohnt in München.

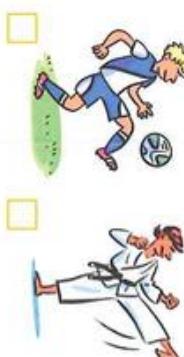
9 Was magst du?

Hör zu und notiere M (Mia), L (Lukas) oder K (Herr Kampmann).

Mia



Lukas



Herr Kampmann



10 Guten Tag – Auf Wiedersehen

Ergänze und ordne den Bildern zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

B



C



D



E



1. Äutzen A _____

2. T _____

3. G _____

4. H _____

5. A _____

6. W _____

7. G _____

8. M _____

1 | Neu hier?

11 Sätze bauen

a Groß oder klein? Schreib die Wörter richtig.

ICH	<u>ich</u>	WOHER	<u></u>	FUßBALL	<u></u>
DU	<u></u>	WO	<u></u>	MUSIK	<u></u>
SIE	<u></u>	WIE	<u></u>	TAG	<u></u>
ER	<u></u>	WAS	<u></u>	GITARRE	<u></u>
HEIßEN	<u></u>	IN	<u></u>	BERLIN	<u></u>
WOHNEN	<u></u>	AUS	<u></u>	SCHWEIZ	<u></u>
MÖGEN	<u></u>	LISA	<u></u>	LISA	<u></u>
KOMMEN	<u></u>	FRAU WEBER	<u></u>	FRAU WEBER	<u></u>

b Schreib Sätze mit den Wörtern. Wie viele Sätze und Fragen kannst du schreiben?

Ich heiße Lisa.

12 Schüler-Chat

+ a Verben-Chaos. Korrigiere die Texte.

1. Grüß Gott! Ich wohne Hannes und mag in Wien, in Österreich. Ich bin Schwimmen und Radfahren.

2. Guten Tag! Ich mag aus Portugal. Mein Name komme Anna. Ich ist Musik und Surfen.

3. Hallo! Ich komme Sebastian Kölle und mag aus Spanien, aus Malaga. Ich bin Tennis und Fußball.

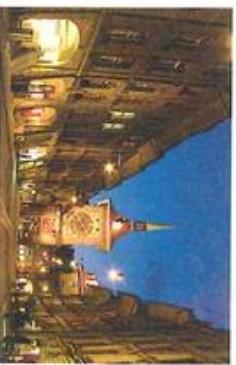
4. Ich mag jetzt in Deutschland, aber ich wohne aus der Schweiz. Ich heiße Kino und Chats.

Ich komme Alexander.

b Schreib einen Text wie in 12a. Tauscht in der Klasse.

13 Länder und Städte

12 Hör zu. Schreib die Stadt und ergänze das Land.



Stadt	Sophie	Florian	Benedikt
Land			

13

Hörstudio

- a Interview – Hör zu und markiere die richtige Information im Steckbrief.

STECKBRIEF

Vorname	RonRalf
Familienname	Bronner/Brenner
Wohnort	München/Minden
Land	Deutschland/Dänemark
Hobby	Judo/Sudoku

- b Schreib die Fragen zum Steckbrief.

Wie ist dein Vorname?

Wie _____?

W _____?

W _____?

Was magst _____?

Meine Ecke

- a Rätsel – Ergänze die Wörter. Wie heißt die Lösung?

1. Grüß Gott!
2. Wo wohnst d__?
3. Woher kommst du?
4. Ich heiß Jonas.
5. Ich bi Miriam.
6. Ich spiele jetzt ennis.
7. Ich komme us Wien.
8. Ich ma Karate.

Lösung:

G – – – – – – – – !

- b Wortschlange – Lies und schreib den Text.

Hallo,

HALLOICHBINLUKASNEUBERTUNG
WONHENEINWIENINOSSTEREICHICHIKOMM
EAUSITALIENAUSBOLZANOICHMA
MENUNDDU
GASKETBALLUNDSCHEIN
HALLOICHBINLUKASNEUBERTUNG

- c Mach deine Wortschlange. Tauscht in der Klasse.

1 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 78 und kreuze an:
das kann ich gut das kann ich einigermaßen das muss ich noch üben.

1 Begrüßen/Verabschieden

Was sagst du?

Du sagst:

- a) • Hallo. Wie heißt du?
- b) • Tschüs. Bis später.
- c) • Guten Tag. Ich bin Franz Fischer.

2 Fragen und Antworten

Was passt: a, b oder c?

- 1. Wie heißt du? a Ich mag Radfahren. b Fußball. c Ich bin Julia.
- 2. Woher kommen Sie? a Aus Bern. b In Deutschland. c In Wien.
- 3. Wo wohnst du? a Aus Berlin. b In Budapest. c Super!
- 4. Was magst du? a Ich bin Klaus. b Fußball. c Ich heiße Lea.

3 Einen Text über mich schreiben

Ergänze den Text.

Ich h _____ und w _____
Ich m _____ und _____
Ich k _____

4 Buchstabieren

Hör zu und schreib die Namen.

1. _____ 2. _____ 3. _____

5 Ein Formular ergänzen

Ergänze die Informationen.

Name
Adresse
Straße
Wohnort
Land

6 Sagen, was du magst



Was magst du?



Ich mag

und

Seite 5

- Ich heiße ...
- heißen
- Hil!
- Ich bin ...
- sein

Seite 6

- ja
- Wie heißt du?
- wie
- Woher kommst du?
- woher
- kommen
- aus
- Ich komme aus ...
- Wo wohnst du?
- wohnen
- wo
- Da vorne.
- Hier.
- Wir essen jetzt.
- essen
- Bis später.
- in
- in Deutschland
- Ich wohne in ...

schreiben

- Was macht du jetzt?
- machen
- spielen
- mögen
- Magst du Tennis?
- Ich mag Tennis sehr.

Seite 8

- Herr (Löhbach)
- Danke!
- die Straße
- der Wohnort
- das Land
- der Familienname
- die Adresse
- die Anmeldung
- der Vorname

.....

- Wie geht's?
- Es geht so.
- Gut, und dir/Ihnen?
- und

Seite 9

- Was machst du jetzt?

- machen
- spielen
- mögen
- Magst du Tennis?
- Ich mag Tennis sehr.

Seite 10

- Deutsch
- Musik

Seite 7

- buchstabieren
- Guten Tag, ich bin Frau Meier.
- Wie bitte?
- Wie schreibt man das?

.....

-

Fußball	Tennis	Basketball	Volleyball
Judo	Karate	Radfahren	Inliner fahren
Schwimmen	Surfen	Musik	Gitarre

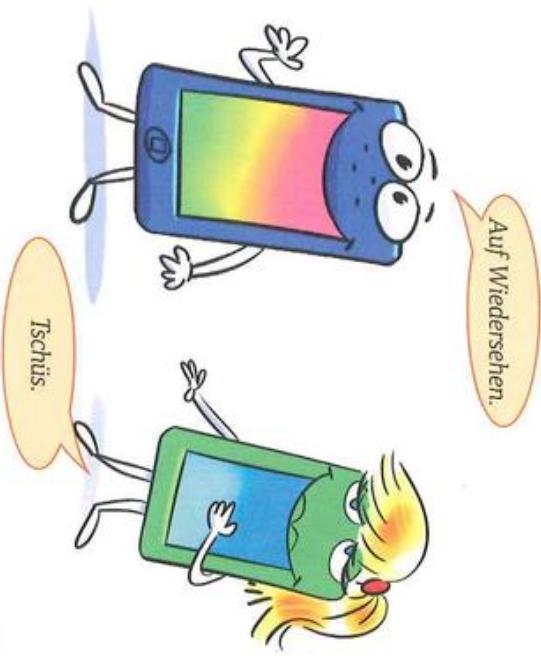
Einige Hobbies

- Guten Morgen.
- Guten Tag.
- Guten Abend.

Hallo.

Auf Wiedersehen.

Tschüs.



15

1 Die Neue**a** Hör zu und ergänze die Wörter.

- Hallo, ich b _____ Jana. Ich b _____ neu hier.
- Hallo, ich h _____ André. Woher k _____ du?
- Ich k _____ aus Ecuador, aus Quito.

Aber jetzt w _____ ich in Heidelberg.
Was ist jetzt?

■ Mathe. M _____ du Mathe?

- Nein, ich m _____ Mathe nicht. Und du?

■ Mathe i _____ o.k. Ich mag Mathe.

b Was passt zusammen? Schreib Sätze. Nimm 1 Element aus A, B und C.

A	teh	Woher	B	mag	kommt
	Magst	Ich			wohne
				du	

C	Sport:
	Mathe?
	aus Kolumbien.

**16 2 Hören üben****a** Was hörst du: **a** oder **b**? Kreuze an.

1. **a** Ich mag Deutsch.
 2. **a** Magst du Sport?
 3. **a** Tina mag Bio.
 4. **a** Wohnst du in Basel?
- b** Ich mache Deutsch.
b Machst du Sport?
b Tina mag Bio nicht.
b Ich wohne in Basel.

b Minidiktat – Hör zu und schreib ins Heft.*Ich heiße ...***17 3 Schulfächer****a** Ergänze die Dialoge. Hör zur Kontrolle.

Dialog 1



- Aron, magst du _____?
- Ja, _____ ist super, ich m _____ auch Bio und Mathe.
- Das ist Aron. Er mag _____, Bio u _____ Mathe.

Dialog 2



- Emma, m _____ du Musik?
- Nein, ich m _____ n _____. Ich m _____
- Das ist Emma. Sie mag _____ nicht. Sie mag _____.

4 Pause

20

a Hör zu und schreib den Dialog ins Heft.

Ach so! Hallo, Lars!

Hallo, Anika.

Dein Freund?

Ja, mein Schulfreund.

Hallo, Ingo. Das ist mein Freund Lars.

• *Hello, Anika.*
■ ...

b Ergänze die Verben.

Infinitiv	spielen	wohnen	machen	heißen	mögen	sein
ich	spiel	wohn	mach	heiß		bin
du	spiel	wohn	mach	heiß	mag	b
er/es/sie	spiel	wohn	mach	heiß		i
wir	spiel	wohn	mach	heiß	mög	sind
ihr	spiel	wohn	mach	heiß	mög	seid
sie/Sie	spiel	wohn	mach	heiß	mög	sind

c Ergänze den Text mit Verben aus der Tabelle.



Meine Freundin Ami und ich _____ in Klasse 7.
 Sie _____ Sport und Bio.
 Ich _____ Mathe und Geschichte.
 Wir _____ auch Musik.
 Ami _____ gut Tennis.
 Wir _____ oft zusammen.
 Ami m_____ t auch Karate und ich m_____ e Judo.

5 Meine Freunde

a Schreib Fragen für ein Interview.

Wie heißt du? Wie heißt sie?

- Name (wie?)
- Wohnort (wo?)
- Herkunft (woher?)
- ☺ ☺ (mögen)
- Aktivitäten (machen)

b Was ist richtig? Hör zu und kreuze an.

- | | |
|--|--|
| 1. Roberto kommt aus | 2. Er wohnt in |
| <input checked="" type="checkbox"/> a Italien. | <input checked="" type="checkbox"/> a Mailand. |
| <input type="checkbox"/> b München. | <input checked="" type="checkbox"/> b München. |
-
- | | |
|---|--|
| 3. Er mag | 4. Er spielt |
| <input checked="" type="checkbox"/> a Bayern München. | <input checked="" type="checkbox"/> a Tennis. |
| <input type="checkbox"/> b AC Mailand. | <input checked="" type="checkbox"/> b Fußball. |
-
- | |
|--|
| 5. Jonas spielt |
| <input checked="" type="checkbox"/> a Tennis und Basketball. |
| <input type="checkbox"/> b Fußball und Basketball. |



6 Telefonnummern – Zahlentraining

a Markiere sie und notiere die Zahlwörter.

achtzehn

b Welche Zahlen fehlen? Schreib sie.

1. sieben < _____ < neun < _____ < elf < _____ < dreizehn < _____
2. _____ > sechs > _____ > _____ > drei > _____ > _____ > null
3. zwanzig > _____ > achtzehn > _____ > _____ > _____ > fünfzehn

c Hör zu und schreib die Telefonnummern.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

d Schreib Informationen über einen Freund / eine Freundin. Schreib auch die Fragen.

Information

Fragen

Wie heißt er?

Bild
hinzufügen Vorname
Name

Telefonnummer

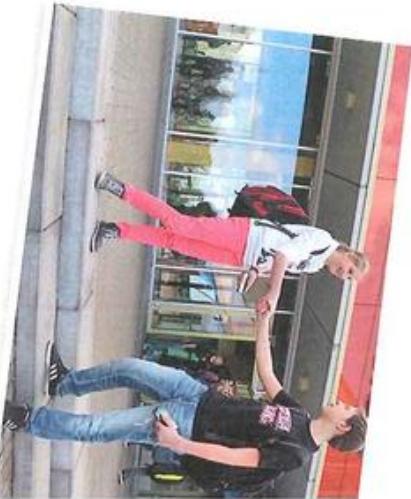
Handynummer

„“



e Die Schule ist aus. Hör zu und ergänze den Dialog.

- 2.3 ● Tschüs, Fabian, bis morgen!
- Wie ist deine Handynummer, Anja?
- _____ . Und _____ ?
- _____ . Und _____ Adresse ist Martinstraße _____ .
- Wie _____ man das?
- M-a-r-t-i-n-s-t-r-a-ß-e _____ .
- _____ tschüs, bis morgen.



7 Die Zahlen bis 1000

Was hörst du? Notiere die Zahlen und lies laut.

- a) _____ b) _____ c) _____
 e) _____ f) _____ g) _____ h) _____

8 Zahlenspiele

a Hör zu und ergänze immer die nächste Zahl. Sprich sie laut.

- a)

21	22

 b)

 c)

 d)

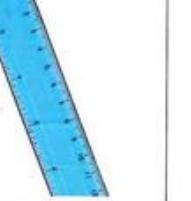
b Zahlenkette – Ergänze die nächsten zwei Zahlen.

- a) fünf < zehn < fünfzehn < _____ <
 b) einhundertzehn > neunzig > siebzig > _____ >
 c) drei < neun < siebenundzwanzig < _____ <
 d) sieben < vierzehn < achtundzwanzig < _____ <

c Schreib auch Zahlenreihen. Die anderen ergänzen.

9 Schulsachen

○ 26 Schreib die Wörter. Hör zur Kontrolle und lies laut.



10 Der Wortakzent

27

Hör zu und markiere den Wortakzent.
der Kleber
das Tabletder Taschenrechner
der Radiergummider Laptop
das Smartphonedas Schreibheft
das Linealdie Vorwahl
die Handynummerdie Telefonnummer
die Hausnummerdie Polizei
die Feuerwehrdie Adresse
die Postleitzahl**11 Ist das ein Bleistift?**

28

a Was ist in Gabis Rucksack? Hör zu und kreuze an.

**b Was ist in deinem Schulrucksack? Schreib auf.**

12 Meine Freunde

a Schreibtraining – Lies den Tipp und ergänze die fehlenden Buchstaben und Satzzeichen.

b Schreib die Antworten ins Heft.

- Wie heißt dein Freund/deine Freundin?
- Woher kommt er/sie?
- Was mag er/sie?
- Was macht ihr zusammen?



Mein Tipp

Nomen (Freund, Name, Name groß,
Mein — spielt)

Leseecke

Das Internet-Freunde-Puzzle – Ordne die Texte zu.

Wer ist mit wem befreundet? Alle haben zwei Freunde.

Noel + _____ + _____

Nele + _____ + _____



Noel, 12, Konstanz (Deutschland)



Kilian, 12, Zug (Schweiz)



Jakob, 13, Graz (Österreich)



Nele, 12, Kiel (Deutschland)



Pia, 13, Lugano (Schweiz)



Ida, 12, Linz (Österreich)

1

Ich mag Sport. Ich spiele aber nicht Basketball. Das macht mein Freund Kilian.

Ich habe eine Freundin. Sie

wohnt nicht in Konstanz wie

ich. Fußball spielt sie nicht

gern, aber sie mag Musik.

3

Meine Freundinnen machen gerne Sport.

Die eine wohnt nicht in Österreich. Sie mag Mathe und Bio.

Ich mag Bio auch, aber Mathe mag ich nicht. Die andere

Freundin wohnt in Linz.

5

Ich bin 13. Ich lerne Deutsch in der Schule. Wir sprechen Italienisch zu Hause.

Meine Freunde in Deutschland und der Schweiz mögen Sport.

2

In meinem Land mögen fast alle Skifahren, aber ich nicht.

Ich habe einen Freund in Deutschland. Er spielt gern Tennis.

Meine Freundin ist 13.

4

Ich bin 12 Jahre.

Ich habe einen Freund. Wir mögen beide Bio und wir machen beide gerne Sport.

Meine Freundin mag auch Sport, aber ihr Lieblingsfach

ist Englisch.

6

Ich bin 12 Jahre alt. Mein Freund macht auch Sport, aber er spielt nicht Tennis.

Mein Freund und meine Freundin mögen Bio.

Ich lerne gerne Sprachen.

BINGO

Schreib in die Tabelle neun Schulabsachen. Hör zu und kreuze an.

Hast du drei „Richtige“ senkrecht ↑, waagerecht ←→ und/oder ↗ diagonal? BINGO!

2 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 78 und kreuze an:



das kann ich gut



das kann ich einigermaßen



das muss ich noch üben.

30 1 Sagen, was du magst / nicht magst

Hör zu und schreib die Antworten.

1. ● Magst du Mathe?
2. ● Ich mag Fußball. Und du?
3. ● Geschichte ist super!

■	■	■
■	■	■
■	■	■

2 Fragen und Antworten

Ordne zu.

1. Spielt ihr heute Nachmittag Tennis? _____
2. Magst du Mathe? _____
3. Wie heißt deine Schule? _____
4. Kommt dein Freund aus Deutschland? _____
5. Wie heißt das auf Deutsch? _____

- a) Es geht.
- b) Ja, aus Berlin.
- c) „Spitzer“, das ist ein Spitzer.
- d) Keine Ahnung.
- e) „Europaschule“.

3 Fragen zu Personen

Schreib die Fragen zu den Antworten.

- _____ Meine Freundin heißt Anna.
- _____ Nein, ich mag Geschichte nicht. Ich mag Erdkunde.
- _____ 506 871 923. Und deine?



31 4 Telefonnummern

Hör zu und schreib die Telefonnummern.

1. _____ 2. _____ 3. _____



5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____



Seite 13

- die Klasse
- meine Klasse
- die Pause
- Jetzt ist Pause.

Seite 14aber

- Was ist jetzt?

Magst du Bio?

- Und du?

auch gut

- Nein, ich mag Bio nicht.

neinnichtlangweilignichtsuper

- Mathe ist super!

Na ja, es geht.Ja, sehr.Wie heißt ... auf Deutsch?tollblöd**Seite 15**der Nachmittagheute NachmittagKeine Ahnung.gern**Seite 16**lernenmorgenTschüs, bis morgen!die Handynummer**Seite 17**die Postleitzahldie Hausnummer**Seite 18**der Bleistiftder Kulidas Smartphonedie Schereder Radiergummider Kleberdas Buchdas Linealdie Sporttaschedie Brilleder Taschenrechnerdas Wörterbuchdas Tabletder Laptopder Computerder USB-Stickder Rucksackder Schreibblockdie Brötchensedas Heftdie Uhr**Einige Schulfächer**DeutschEnglischFranzösischMathe/MathematikPhysikBiologieErdkunde/Geografie

1 Lieblingstiere

3.2 Hör zu. Ergänze die Artikel und markiere den Wortakzent.



die Katze



Schildkröte



Wellensittich



Känguru



Kaninchen

2 Die Vokale a, e, i, o, u: lang – oder kurz?

a Hör zu und sprich nach. Markiere den Vokal: lang – oder kurz • .

die Zahl die Brille Tennis

die Tasche spielen der Kleber

die Sporttasche das Buch

b Welche Wörter haben einen langen Vokal? Schreib die Wörter und lies sie laut:
die Zahl

3 Tiernamen und Kontinente

3.4 Hör zu und schreib das Wort. Markiere den Wortakzent. Ist der Vokal lang oder kurz?



1. Nordamerika

2. S

3. A

4. E

5. A

6. A

7. A

4 Haustiere

a Schreib die Dialoge ins Heft.

Dialog 1

- Hast du ein Haustier?
- Ich habe einen Hund.
- Racker.

- Ja, ich habe einen Hamster. Und du?
- Wie heißt er?

Dialog 2

- Ich habe eine Spinne.
- Hast du ein Haustier?
- Ja, sie heißt Piri.

- Nein. Und du?
- Was, eine Spinne? Cool!

b Ergänze haben.



- _____ du ein Haustier, Sabrina?
- Nein, ich _____ kein Haustier. Und du, Leon?
- Ich _____ zwei Katzen.

Sabrina _____ kein Haustier,
Leon _____ zwei Katzen.

- _____ ihr ein Haustier, Tom und Pia?
- Ja klar, wir _____ viele Haustiere:
Spinnen, Mäuse und einen Tiger!
- Aber das sind doch keine Haustiere!

Tom und Pia _____
keine Haustiere.

c Mach eine Tabelle. Was ist anders im Akkusativ? Markiere.

Artikel	Nomen	Nominativ	Akkusativ
der	Hund	Das ist ein Hund.	Ich habe einen Hund.
	Pferd		
	Katze		
	Kuli		
	Heft		
	Brille		

5 Hast du ...? – Ein Suchspiel
Sieh die Bilder an und schreib.



Was hat Leon und hat Sophie nicht?

Leon hat einen Radiergummi.

Was hat Sophie und hat Leon nicht?

Sophie hat eine Brille.

Was haben Leon und Sophie beide?

Leon und Sophie haben _____



Heißt du Jens? ↗

35

d Satzmelodie – Hör die Ja/Nein-Fragen aus 6c und sprich nach.

- c Ja/Nein-Fragen – Schreib die Fragen in die Tabelle.
- | Verb |
|--------------------------------|
| heißt / du / Jens / ? |
| wohnst / du / in Basel / ? |
| kommen / Sie / aus Wien / ? |
| haben / Sie / ein Haustier / ? |

Verb
heißt
wohnst
kommen
haben

b Wiederholung: Aussagesätze – Schreib die Sätze in die Tabelle.

- | Verb |
|-----------------------------|
| heißt / er / Jens / . |
| wohnen / sie / in Basel / . |
| komme / ich / aus Wien / . |
| hat / sie / ein Handy / . |

Verb
Er
in Basel.



6 Ja/Nein-Fragen

a Wiederholung: Verben – Ergänze den Dialog.

- Wie **heißt** du?
- Ich **heiße** Rashid.
- H **wohnst** du gerne Musik?
- Ja, ich **wohne** Hip-Hop und Funk.
- H **kommen** du auch Klassik?
- Klassik? Was **ist** das?
- Frau Kahn, m **gehört** Sie auch Funk?
- ▼ Nein, ich **gehöre** nur klassische Musik.
- H **haben** Sie einen MP3-Spieler?
- ▼ Ja, aber wir **haben** auch viele CDs.

7 Interviews in der Klasse

a W-Fragen – Ergänze das Fragewort.

was – wer – wie – wie – wo – woher

_____ ist dein Lieblingstier?
_____ alt ist deine Katze?
_____ kommt das Känguru?

_____ ist deine Spinne?
_____ hat einen Hund?
_____ heißt dein Hund?

b Schreib die Ja/Nein-Fragen: Du-Form, Ihr-Form, Sie-Form.

1. heißen / Schulz
2. kommen / aus der Schweiz
3. sein / Schüler
4. lernen / Deutsch

Heißt du Schulz?

Heißt ...?

Heißen ...?

8 Sophias Hund

a Fragen und Antworten – Ordne zu.

1. Hast du ein Lieblingstier? _____ a) Aus der Antarktis.
2. Hast du einen Hamster? _____ b) Er ist drei Jahre alt.
3. Hast du Haustiere? _____ c) Er spielt gern.
4. Ist deine Spinne groß? _____ d) In Afrika, Asien und Australien.
5. Mag dein Hund Katzen? _____ e) Ja, der Delphin ist mein Lieblingstier.
6. Mag deine Katze Salat? _____ f) Ja, ich mag sie sehr.
7. Magst du auch Pferde? _____ g) Ja, Pferde mag ich sehr.
8. Magst du Eisbären? _____ h) Mieze.
9. Was mag er gern? _____ i) Nein, aber er mag meine Vögel.
10. Wie alt ist er? _____ j) Nein, ich habe kein Haustier.
11. Wie groß ist dein Hund? _____ k) Nein, Katzen mögen keinen Salat.
12. Wie heißt dein Lieblingstier? _____ l) Nein, sie ist ganz klein.
13. Wie heißt dein Hamster? _____ m) Nicht groß. Er ist klein.
14. Wie heißt deine Katze? _____ n) Rex. Das ist mein Hund.
15. Woher kommt der Pinguin? _____ o) Tobias.
16. Wo wohnen Kamele? _____ p) Nein, aber eine Maus.

36–38 b Interviews – Hör zu und kreuze an.

1. Das Lieblingstier von Lea ist ...



a



b



c

2. Sebastian hat ...



a



b



c

3. Georgs Haustier ist ein ...



a



b



c



9 Viele Dinge

a Ergänze die Pluraformen.

das Heft, -e _____
der Bleistift, _____
das Mäppchen, _____

der Taschenrechner, _____
der Laptop, _____
der Kuli, _____

die Brille, _____
Sporttasche, _____
der Rucksack, _____

b Welche Wörter haben dieselbe Pluralendung?
Notiere und markiere.

die Hefte, die Bleistifte

10 Farben

a Schreib die Farben zu den Tieren.



1

blau

2

3

4

5

6

7

b Das ist alles falsch. Welche Farbe haben die Tiere? Schreib wie im Beispiel.

1. Elefanten sind nicht blau. Sie sind grau.

11 Ein Tier beschreiben

Ergänze die Pronomen: er, es, sie, sie

1. Lisa hat einen Hund. _____ ist schwarz und weiß.
2. Lukas hat eine Katze. _____ mag Mäuse.
3. Ich habe drei Meerschweinchen. _____ mögen Karotten.
4. Magnus hat ein Pferd. _____ ist groß.

12 Tiere in Deutschland

Lies den Text und kreuze an: richtig oder falsch?

Zoos in Deutschland

In Deutschland gibt es fast 900 Zoos. Die Zoos in München, Hamburg und Berlin sind sehr groß. Sie haben ungefähr 15 000 Tiere. Die Tiere kommen aus Europa, Asien, Afrika und Nord- und Südamerika. Auch aus der Arktis und der Antarktis kommen Tiere in den Zoo, zum Beispiel die Eisbären in Berlin und die Pinguine in München.

Im Zoo in Duisburg leben die Delfine in einem Swimming-Pool mit drei Millionen Liter Wasser. Es gibt manchmal auch Delfin-Babys in Duisburg. Die Besucher mögen die Delfin-Babys sehr. Der Zoo in Frankfurt ist über 150 Jahre alt, aber ist sehr modern. Das Affenhaus ist ganz neu und sehr schön. In Frankfurt gibt es viele Menschenaffen.

1. Im Zoo in München gibt es 900 Tiere. **richtig**
2. Der Zoo in Berlin hat ungefähr 15 000 Tiere. **richtig**
3. Die Zoos haben auch Tiere aus der Arktis. **richtig**
4. Die Delfine leben in einem Swimmingpool. **richtig**
5. Der Zoo in Frankfurt ist nicht modern. **falsch**

Hörstudio

39

a Hör zu – Welche Reaktion passt? Kreuze an.

1. a Mein Name ist Paul Paulsen.
 b Blumenstraße 34.

6. a Ja, sehr.
 b Ich mag Mathe sehr.

2. a Nein, Robert.
 b Nein, in Basel.

7. a 13.
 b Ja, bitte.

3. a Ja, ich spiele Tennis.
 b Nein, ich habe eine Katze.

8. a Ja, aber es ist schon alt.
 b Ja, sie heißt Mieze.

4. a Ja, gerne.
 b Ja, einen Hund.

9. a 0176 8345600.
 b 21.

5. a Auf Wiedersehen.
 b Danke, gut.

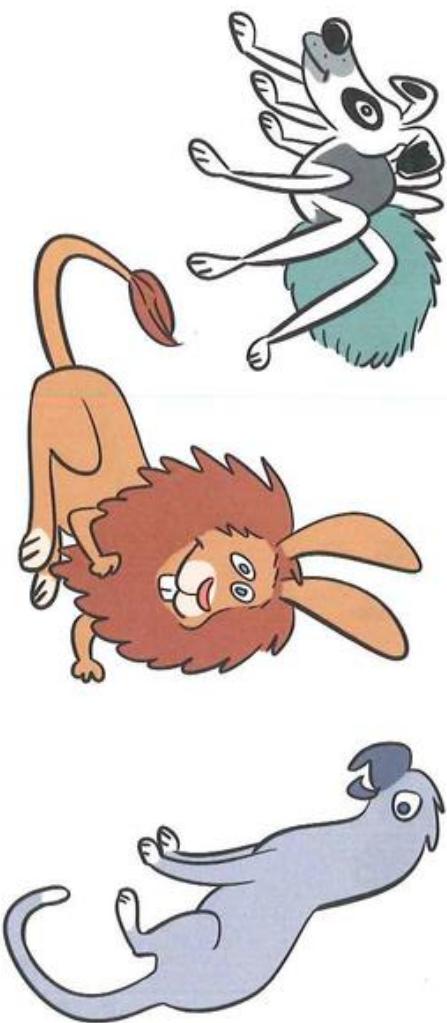
10. a Ich bin schon 14!
 b Ich bin in Klasse 7.40 **b** Zahlenbild – Du hörst Zahlen.

Verbinde die Zahlen. Wie heißt das Tier?

3	2	1	5	6	7						
4	8	12	13	9	10	11					
16	20	23	22	14	15	17	18				
19	21	29	27	30	33	34					
24	25	26	31	32	41	35	42	43			
39	37	38	44	47	59	56	60	61			
40	45	46	48	57	66	64	58	62	68		
51	53	50	55	77	69	76	73				
52	54	50	55	77	69	76	73				
80	83	63	65	78	67	70	91	100	101	102	103
79	71	84	74	75	99	96	97	92	93	94	
104	72	99	112	86	87	88	89	90	98		
105	81	82	108	109	86	114	113	115			
106	107	95	111	110	85						

Meine Ecke

Sieh dir die Tiere an und gib ihnen einen Fantasienamen auf Deutsch.
Vergleicht in der Klasse. Wer hat den originellsten Namen?



3 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 78 und kreuze an:
1 das kann ich gut 2 das kann ich einigermaßen 3 das muss ich noch üben.

1 Über Tiere sprechen Schreib die Antworten.

1. Hast du ein Haustier?

2. Hast du eine Katze?

3. Was ist dein Lieblingstier?

4. Magst du Spinnen?

5. Mag dein Freund / deine Freundin Hunde?

2 Über Tiere sprechen Schreib die Fragen.

1. _____ Ich habe einen Hund.
2. _____ Er heißt Cox.
3. _____ Er ist sechs Jahre alt.
4. _____ Mein Lieblingstier heißt Cox.
5. _____ Nein, ich mag keine Katzen.

3 Berichten Schreib im Heft über Siri.

Siri: Klasse 7, 13 Jahre

Lieblingstier: Katze, mag Hunde und Mäuse
Katze: Mux, 3 Jahre, schwarz, sehr lieb
Hund: Tasso, 5 Jahre, braun, groß



Das ist Siri. Sie ...

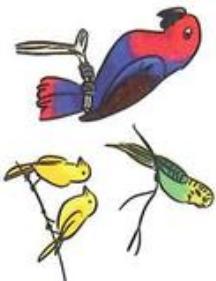
4 Wie viele ... sind das?

A



Das sind _____

B



5 Einen Hörtext über Lieblingstiere verstehen Kreuze an: richtig oder falsch?

1. Anke hat eine Katze.
 richtig
 falsch
2. Ankes Haustier heißt „Tiger“.
 richtig
 falsch
3. Anke hat zwei Hunde.
 richtig
 falsch
4. Anke mag Tiger.
 richtig
 falsch

Seite 21

die Katze, -n

- Das ist meine Katze.

alt

- Meine Katze ist vier Jahre alt.

das Jahr, -e

- der Hund, -e

Seite 22

das Lieblingstier, -e

- Das weiß ich nicht.

glauben

- Das weiß ich nicht.

klein

- das Haustier, -e

kein, keine

- der Vogel, -e

aber

- über 10 Millionen

leben

- die Wohnung, -en

fast

- fast 10 Millionen

über

- über 10 Millionen

Seite 23

das Land, -er

- die Stadt, -e

das Alter

- das Hobby, -s

von

- der Hund von Sophie

die Party, -s

Seite 26

oder

Seite 27

der Salat, -e

- die Karotte, -n

• Er mag Karotten.

klein

groß

stark

süß

schnell

- die Million, -en

fast

- fast 10 Millionen

viiele

- andere

z.B. (zum Beispiel)

- usw. (und so weiter)

Kontinente

Afrika

Antarktis

Asien

Australien

Europa

Nordamerika

Südamerika

Farben

grau

schwarz

weiß

rot

grün

blau

gelb

braun





Hören und verstehen

4.2 a Wie ist Paulas Handynummer? Hör zu und kreuze an.

- a 0175735882
- b 0175736884
- c 0175735842



4.3 b Anmeldung – Hör zu und ergänze die Informationen.

HEGAU-FAMILIENCAMPING AM BODENSEE

Vorname	S a b i n e
Familienname	
Adresse	B a s e l e r S t r a s s e
Postleitzahl (PLZ)	8 8 4 5 6
Wohnort	F R A N K F U R T A M M A I N
Land	D E U T S C H L A N D

4.4 c Was mögen Daniel und Kira? Was mögen sie nicht? Kreuze an.



- Das mag Daniel.
- Das mag Daniel nicht.
- Das mag Kira.
- Das mag Kira nicht.

Phonetik

a Silbenrätsel – Such die neun Wörter.

bie buch Deutsc*h* dier gei gum *laed* Lieb lings men mi ne Ös Pa
pa per Ra reich ren sam sta su Spin ter tier zu

1. *Deutschland* 4. s _____ 7. b _____
2. Ö _____ 5. R _____ 8. z _____
3. S _____ 6. P _____ 9. L _____

4.5 b Hör die Wörter aus a. Markiere den Wortakzent: lang – oder kurz .


Lesen, hören und verstehen

46

a Ergänze die Fragen. Hör zu Kontrolle.



Wie ist deine Handynummer?

Wie heißt du?

Spield du Volleyball?

Und du?

Magst du Volleyball?

Woher kommst du?

Wo wohnst du?

Hast du auch einen Hund?

Ist das dein Hund?

Was machst du heute Nachmittag?

• *Wie heißt du?*

■ Ich bin Vanessa.

■ Ich heiße Florian.

■ Aus Spanien und jetzt wohne ich in Österreich.

■ In Deutschland,

■ Ja, er heißt Don und ist heute zwei Jahre alt.

■ Nein, ich habe kein Haustier.

■ Nein, ich spiele Basketball und Tennis.

■ Ja, und ich mache auch Karate.

■ Keine Ahnung.

• Meine Handynummer ist 0049 175 234 6856 und zu Hause habe ich 0049 351 680 456.

■ Handy 0043 699 140 090 02 und zu Hause 0043 512 583 042.

• Bist du auf Facebook?

■ Ja klar.

b Vanessa und Florian – Ergänze den Text.

Vanessa _____ aus _____ und _____ jetzt
in _____. Sie hat _____ Hund, er _____ Don
und _____. Jahre alt. Sie spielt _____ und
Deutschland, er _____. Florian hat _____ Hund. Er _____ in
Volleyball und _____ Karate.

c Wo wohnen Vanessa und Florian?



Vanessa: 0043 512 583 042

Vorwahl

Österreich: + dreiundvierzig

Graz: dreihundertsechzehn

Linz: siebzig

Wien: eins

Salzburg: sechshundertzweiundsechzig

Innsbruck: fünfhundertzwölf

Sie wohnt in _____.

d Vanessa und Florian – Beantwortet die Fragen.

1. Woher kommt Vanessa? Sie kommt aus Spanien.

2. Wohnt sie in Deutschland? _____

3. Hat sie ein Haustier? _____

4. Was spielt sie? _____

5. Wie alt ist Don? _____

6. Hat Florian einen Hund? _____

7. Wohnt er in Spanien? _____

8. Was spielt er? _____

9. Was macht er noch? _____

10. Spielt er Volleyball? _____

Lesen und schreiben

a Lies Florians Nachricht und kreuze an.

Hallo, Vanessa! Wie geht's? Ich bin jetzt wieder zu Hause und höre gerade Musik: „Hinterland“ von Casper. Magst du Casper? Das ist Hip-Hop und Pop. Der ist super. Er ist im Moment mein Lieblingssänger. Ich höre aber auch Rock und Funk UND ich mag die Beatles. Echt! Und du? Tschüs, Flori

1. Florian ist in Deutschland. R F
2. Er hört Casper. R F
3. Er hat keinen Lieblingssänger. R F
4. Er mag keine Rock-Musik. R F
5. Er hört gern die Beatles. R F

b Schreib Vanessas Antwort. Vergleicht in der Klasse.

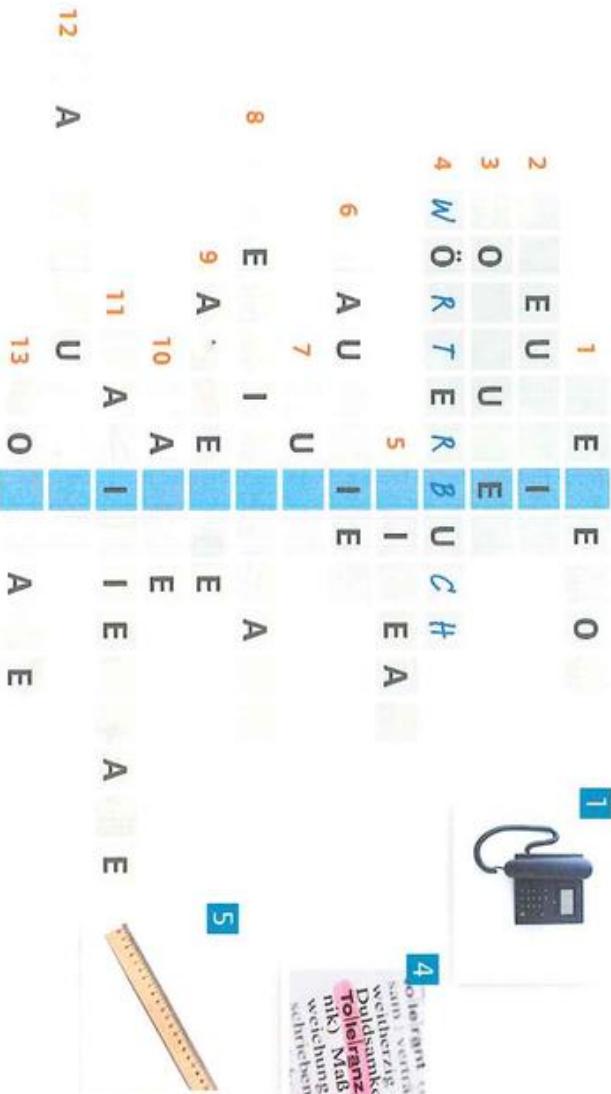
Wortschatz trainieren

a Ein Klassenzimmer – Schreib die Wörter zu den Zahlen 1–14.



1. das Heft
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. die Schülerin
12. _____
13. _____
14. _____

b Kreuzworträtsel – Ergänze das Rätsel. Wie heißt das Lösungswort?



- 2 Rita ist meine ... Wir machen viel zusammen. 3 Ich spiele gern am C...
- 6 Ich habe ein ... Eine Katze. 7 Wau! Wau, wau! 8 Mein ... ist Bio. Ich mag Bio wirklich sehr.
- 9 Meine ... ist Kantstraße 12 in 68535 Edingen. 10 Nr. 7 mag sie nicht.
- 11 • Wie ist Ihr ...? 9 Strauß. 12 • Wie ist Ihre Telefonnummer, Herr Strozek? 10 Ich heiße Klaus. Handy. Meine ... ist 0172 5642345. 13 • Und wie ist Ihr ..., Herr Strauß? 11 Ich heiße Klaus.
- Lösungswort (senkrecht ↴): Mein ... ist der Pinguin.

1 Timo, aufstehen!

47

a Ergänze den Dialog. Hör zur Kontrolle.

• Timo, a _____ n!

■ Ich b _____ so m _____ e. Wie v _____ U _____ ist es?

• _____ ist schon h _____ sieben.

A _____!

■ H _____ sieben? Ich habe am

M _____ um h _____ neun Schule.

• Timo, heute ist Do _____, nicht M _____!

■ Was? Ich b _____ zu s _____. Ich habe heute um V _____ vor acht Schule.

48

b Ordne den Dialog. Hör zur Kontrolle.

• Am Mittwoch hast du immer um Viertel vor acht Schule.

• Es ist Viertel nach sechs.

• Guten Morgen, Kira.

■ Guten Morgen, Mama. Wie viel Uhr ist es?

■ Ja, aber heute haben wir kein Mathe.

■ Viertel nach sechs? Ich habe heute erst um Viertel nach neun Schule.

• *Guten Morgen, Kira.*



2 Wie viel Uhr ist es?

a Notiere die Uhrzeiten.

1



2



3



4



Es ist Viertel nach _____

Es ist halb ...

acht.



49-52 b Hör zu und notiere die Uhrzeiten.

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. a 15:45 | b 17:05 |
| 2. a 08:00 | b 18:00 |
| 3. a 12:15 | b 12:05 |
| 4. a 19:00 | b 18:50 |

53 c Hören üben – Was hörst du: a oder b? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| 1. a Es ist zwei Uhr. | b Es ist drei Uhr. |
| 2. a Wir haben um Viertel nach acht Schule. | b Wir haben um Viertel vor acht Schule. |
| 3. a Ist es schon halb neun? | b Es ist schon halb neun. |
| 4. a Heute ist Dienstag. | b Heute ist Donnerstag. |
| 5. a Ich habe heute eine AG. | b Ich habe heute keine AG. |

3 Timos Schultag

a Wiederholung – Rechenaufgaben: Schreib das Ergebnis als Wort.

- a) 30 – 23 b) 3 · 4 c) 34 : 2 d) 110 : 5 e) 9 · 9
sieben _____
- _____
- _____
- _____

- f) 211 – 111 g) 12 · 6 h) 130 : 2 i) 345 – 249 j) 187 : 17

- _____
- _____
- _____
- _____

b Offizielle Uhrzeiten – Welche Uhrzeit hörst du: a oder b?

Hör zu und kreuze an.

- | | | | |
|------------|---------|------------|---------|
| 1. a 6:30 | b 16:30 | 5. a 20:25 | b 20:52 |
| 2. a 13:35 | b 3:35 | 6. a 22:23 | b 22:22 |
| 3. a 0:45 | b 0:54 | 7. a 23:34 | b 23:43 |
| 4. a 9:50 | b 19:50 | 8. a 00:17 | b 00:07 |



c Lies Timos Profil im Lehrbuch und die Sätze 1–7.

Was steht im Text? Kreuze an: R richtig oder F falsch.

1. Timo mag Radfahren. **R** **F**
2. Timo hat viele Freunde im Internet. **R** **F**
3. Timo hat zwei Brüder. **R** **F**
4. Timo telefoniert gerne. **R** **F**
5. Timo hat fünf Stunden Schule. **R** **F**
6. Timo hat vormittags und nachmittags Schule. **R** **F**
7. Timo kommt gegen 18 Uhr nach Hause. **R** **F**

d Schreib über Timo. Die Fragen helfen.

1. Wie alt ist Timo?
2. Wie viele Tage pro Woche hat er Schule?
3. Wann geht er morgens aus dem Haus?
4. Wann ist die Schule nachmittags zu Ende?
5. Wann kommt er nachmittags nach Hause?

*Timo ist dreizehn Jahre alt.
Er hat ...*

4 Dein Schultag**a Schreib die Sätze in die Tabelle.**

1. Wann beginnt dein Unterricht?
2. Mein Unterricht beginnt um acht.
3. Um wie viel Uhr ist dein Unterricht zu Ende?
4. Mein Unterricht ist um 16 Uhr zu Ende.
5. Wann bist du zu Hause?
6. Um Viertel vor fünf bin ich zu Hause.

Bis wie viel Uhr schläfst
du am Samstag?



Position 2: Verb	
1. Wann	beginnt
2. Mein	dein Unterricht?
3.	
4.	
5.	
6.	

b Fragebogen – Beantworte die Fragen.**Wie heißt du?****Wie alt bist du?****Wie heißt deine Schule?****Bist du in Klasse 7?****Wie viele Tage hast du Schule?****Wie viele Stunden hast du Schule?****Wann beginnt der Unterricht?****Von wann bis wann hast du Unterricht?****Wann ist die Schule zu Ende?****Wann bist du wieder zu Hause?****c Mein Wochenende – Schreib über dich. Die Fragen helfen.**

1. Was machst du am Vormittag, am Nachmittag und am Abend?
2. Machst du Sport?
3. Machen deine Freunde auch Sport?

Ich schlafe bis 11
Ich schlafe 12 Stunden
freitags 11 bis samstags

5 Timos Stundenplan

a Schreib die Schulfächer zu den Bildern.

1



2



3

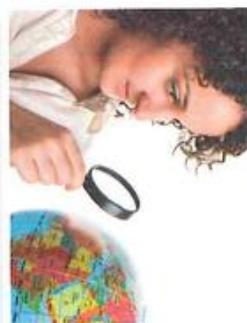
Deutschbuch 7



4



5



6



7



8



b Schau in Timos Stundenplan im Lehrbuch (5a). Notiere die Wochentage zu 1-6.

1. Französisch Dienstag, Mittwoch, Freitag

4. Mathematik

2. Kunst

5. AGs

3. Deutsch

6. keine Schule

c Timo und du – Schreib die Sätze.

1. Timo / haben / drei Stunden Deutsch / pro Woche – Ich habe ...

Timo hat pro Woche drei Stunden Deutsch. – Ich habe pro Woche ...

2. Timo / am Dienstag, am Donnerstag und am Freitag / haben / Mathematik – Ich ...

3. Timo / am Montag / haben / neun Stunden Unterricht – Ich ...

4. Timo / am Mittwoch / sein / von 8 Uhr 30 bis 14 Uhr 30 / in der Schule – Ich ...

5. Timo / am Samstag / gehen / nicht in die Schule – Ich ... (auch nicht)

6 Eure Schultage – eure Lieblingsfächer

- a** Phonetik: lange und kurze Vokale – Hör zu und markiere die betonten Vokale.
 55–56
 1. Bio – Biologie – Mathe – Musik – Kunst – Sport – Deutsch

2. das Lieblingsfach – die Hausaufgaben – der Stundenplan – das Wochenende – die Förderstunde

- b** Du hörst zwei Nachrichten am Telefon. Lies zuerst die Aufgaben 1 und 2 und hör dann

die Nachricht 1. Markiere dann die Lösung. Arbeitet genauso mit Aufgabe 3 und 4.

Nachricht 1

1. Timo hat ein Problem
 a mit den Deutschhausaufgaben.
 b mit Mathe.
 c mit Frau Deutz.

Nachricht 2

2. Er ruft wieder an.
 a Um 18 Uhr.
 b Morgen um 8.
 c Um 7 Uhr abends.

3. Was macht Leni?

- a Sie spielt Basketball.
 b Sie lernt Bio.
 c Sie übt Gitarre.

4. Wann kommt sie nach Hause?

- a Gegen 19 Uhr.
 b Morgen um 9.
 c Sofort.

7 Präsentation

Ergänze den Text.

Hallo, mein Name ist Hasret Özöglü. Ich wohne in der Türkei, in Ankara.

Ich bin 12 Ja _____ alt. Ich ha_____ von Montag b_____ Freitag Schule.
 Me_____ Wecker klingelt u_____ 6 Uhr. Um 7 Uhr 15 ko_____ der Schulbus.
 Me_____ Schule beginnt je_____ Tag u_____ 8 Uhr und i_____ um 16 Uhr
 zu En_____. Ge_____ 17 Uhr b_____ ich zu Ha_____. Dann lerne i_____
 noch eine Stu_____ und dann ha_____ ich frei. Meine Liebling_____
 sind Deutsch u_____ Mathe. Englisch m_____ ich nicht so se_____. Ich höre ge_____ Musik. Am
 Woche_____ mache ich ni_____ viel. Da klin_____ mein Wecker mor_____
 NICHT! Ach so, am Sam_____ und am Sonn_____ habe ich Ze_____ für Bülbül.

8 Müde – Mein Tag

- 59** Hausaufgaben-Rap – Hör zu und ergänze die Reimwörter.

chillen – geh'n – haben – zurück

Der Morgen graut, der Wecker klingelt laut – aufstehn!

*Hefte und Bücher, Duschen und Tee – aus dem Haus _____!
 Mathe, Bio, Deutsch, Englisch und Musik – dann nach Haus' _____!
 Und dann Hausaufgaben, jetzt auch noch Hausaufgaben,
 immer Hausaufgaben, das ist was wir vom Leben _____.
 Ich bin müde ich will _____.
 Keine Lust auf Grammatik oder Rechnen im Stillen.*



Lesecke**A**

Die Chinesisch-AG

Nächste Woche
beginnt wieder die
Chinesisch-AG A1.

Tag: Mittwoch

Uhrzeit: 17:30 bis 19 Uhr

Ort: Raum C25

Kontakt: Ernst Baar

Tel.: 0177 7970790

**B****Schüler-Kino**

Die Film-AG zeigt in diesem Schuljahr wieder
6 Filme.
Wir beginnen am Montag mit
„Das Leben der anderen“

Ort: Aula
beginn: 18 Uhr 30
Frau Deutz gibt Informa-

tionen zum Film.

Neue Termine der Judo-AG
Gruppe 1 (10–14 Jahre)
Donnerstags von 18 Uhr bis

19 Uhr 30
Gruppe 2 (ab 15 Jahren)
Freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr

Anmeldung:
01660-13478763

**C**

Wer möchte einen Hamster?

Der Hamster heißt Rudi und ist
5 Monate alt.
Er ist total süß.
Aber meine Katze Carla
mag keine Hamster.
Interesse?
Bine, Klasse 6b
01733-623746

**D****Poetry-Slam-Rap-AG**

1. Treffen am Samstag um 11 Uhr
in Raum 33B
Kontakt:
Frau Schmaus
(01547-568342368)
oder Frau Beem
(01326-7193745)

**Lies die Anzeigen. Was passt zusammen?**

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| 1. Bine | a) 177 7970790 |
| 2. Raum 33B | b) „Das Leben der anderen“ |
| 3. Frau Deutz | c) donnerstags und freitags |
| 4. Judo-AG | d) Hamster |
| 5. Ernst Baar | e) Poetry-Slam |
| 6. Raum C25 | f) Chinesisch-AG |

Meine Ecke

Übungen selbst machen – Mach ein Wörterrätsel mit Wörtern aus Einheit 1 bis 4. Tauscht in der Klasse.

X S T U N D E G H I B I S V O N

4 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 78 und kreuze an:

das kann ich gut

das kann ich einigermaßen

das muss ich noch üben.



1 Uhrzeiten erfragen und sagen Ergänze.

- Wie v _____ U _____ ist e ____ ?
- Es _____ .
- W _____ beginnt dein Unterricht?
- U _____ 8 _____ .

2 Uhr und Stunde Ergänze.

- Wie v _____ U _____ ist es?
- Kurz nach 10.
- Hast du eine _____ ?
- Nein, aber ein Smartphone. Es ist 10 _____ 9.

• Wie viele _____ Deutsch
hast du pro Woche?

■ Drei.

Stunde	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
1	7:45			
2	8:30	Förderstunde	YogaAG	
3	9:15	Kunst	Französisch	
Pause	10:00			
4	10:20	Deutsch	Geschicht	
5	11:05		Naturwissenschaft	Englisch
				Musik

3 Wörter zum Thema „Zeit“

Schreib die Wochentage und Tageszeiten.

Wochentage

der Montag

montags

Tageszeiten

der Morgen, der Vormittag ...

morgens

4 Zeitangaben machen Schreib die Sätze.

1. wir / einen Mathetest / morgen / schreiben

Morgen

2. von Montag bis Freitag / ich / habe / Schule

3. am Wochenende / ich / keine Schule / habe

4. beginnt / um 8 Uhr / der Unterricht

Seite 35

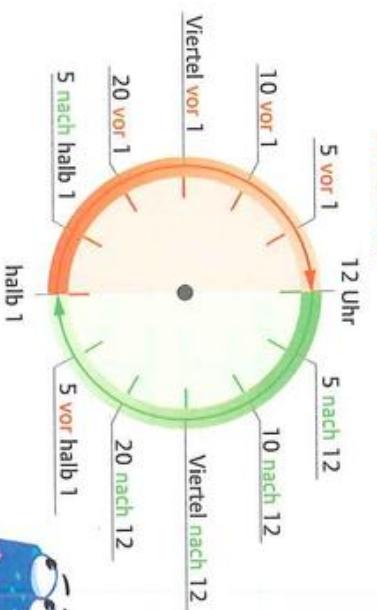
- der Wecker, -e
- ... morgens, vormittags, ...
- ... die Unterrichtsstunde, -n
- ... beginnen
- ... das Ende
- ... zu Ende sein
- ... (von) ... bis gegen
- ... aus dem Haus gehen
- ... fließig
- ... Du Armer!
- ... befreundet
- ... die Minute, -n

Seite 36

- aufstehen
- ... wie viele
- ... Es ist schon halb sieben.
- ... schon
- ... müde
- ... Wie viel Uhr ist es?
- ... erst
- ... So ein Mist!
- ... zu spät
- ... Ich bin viel zu spät.
- ... zu Hause sein

Seite 38

- die Familie, -n
- der Bruder, -e
- die Schwester, -n
- die Stunde, -n
- der Tag, -e
- der Morgen
- am Morgen
- der Vormittag, -e

Die Uhrzeit**Die Woche**

- der Montag, -e
- der Mittwoch, -e
- der Freitag, -e
- der Sonntag, -e

montags, dienstags, mittwochs ...

Einige Schulfächer in Deutschland

Kunst	Deutsch	Sport	Französisch
Physik	Erdkunde	Englisch	Geschichte
Ethik	Religion	Naturwissenschaft	
Mathematik/Mathe			

der Nachmittag, -e

- ... morgens, vormittags, ...
- ... die Unterrichtsstunde, -n
- ... beginnen
- ... das Ende
- ... zu Ende sein
- ... (von) ... bis gegen
- ... aus dem Haus gehen
- ... fließig
- ... Du Armer!
- ... befreundet
- ... die Minute, -n

Seite 39

- ... frei haben
- ... der Sport

Seite 40

- ... das Lieblingsfach,
- ... die Lieblingsfächer
- ... toll
- ... nicht so toll

Seite 41

- ... interessant
- ... das Wochenende, -n
- ... Zeit haben

Die Dienstag

- ... der Dienstag, -e
- ... der Donnerstag, -e
- ... der Samstag, -e

dienstags, mittwochs ...



1 Freizeitaktivitäten

a Was passt? Schreib die Nomen zu den Verben. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Flöte,

höre

Sport – **Föße** – Fahrrad – Musik – Ski –

fahr

Computerspiele – Basketball – Tennis –

spiel

Skateboard – Karten – Karate – Radio

mac

60 b Markiere in 1a die Wortakzente. Hör dann zu und sprich nach.

61–63 c Hör zu und kreuze an. Was ist richtig?

1. Julia: Mein Hobby ist ...



a

Schwimmen.



b

Reiten.



c

Laufen.



d

Mac

2. Lukas: Mein Hobby ist ...



a

Fahrrad fahren.



b

Musik hören



c

Musik machen.



d

shoppen gehen.

3. Marie: Mein Hobby ist ...



a

Karten spielen.



b

Freunde treffen.



c

shoppen gehen.

2 Hast du ein Hobby?

a Wiederholung: regelmäßige Verben, sein und mögen. Ergänze die Verben. regelmäßige Verben

• Wann _____ (hören) du gerne Musik?

■ Ich _____ (hören) morgens, mittags, nachmittags und abends Musik. Meine Freundinnen _____ (hören) auch immer Musik und Kathy _____ (machen) auch Mu

sie _____ (singen) in einer Band. _____ (machen) ihr auch Musik?

• Ja, wir _____ (spielen) Gitarre.

sein

• Die Band „Saftladen“ _____ fantastisch. Die Sängerinnen _____ toll. Ich _____ ein Fan von Tika. _____ ihr auch Fans?

■ Ich _____ der Gitarrist und Paul _____ der Schlagzeuger. Wir _____ schon lange in der Band.

mögen

1. • Frau Möller, _____ Sie Fußball?

■ Ja, ich _____ Fußball.

2. • Melize, _____ du auch Fußball?

■ Na ja, es geht. Ich _____ Volleyball.

3. • Kai und Sabbi, _____ ihr Fußball?

■ Ja, klar. Wir _____ Fußball sehr.

4. Frau Möller, Kai und Sabbi _____ Fußball. Melize _____ Fußball nicht so ge

b Verben mit Vokalwechsel – Ergänze die Tabelle und markiere den Vokalwechsel.

	fahren	sehen	lesen	sprechen	treffen
ich					
du	fährst				
er/es/sie			liest		
wir					
ihr					
sie/Sie					

c Ergänze die Verben.

- _____ Sascha gerne Action-Filme?
■ Ja, er _____ immer am Wochenende Action-Filme. (sehen)
- _____ ihr gerne Comics?
■ Ja, wir _____ gerne Comics. (lesen)
- _____ du Krimis?
■ Nein, ich _____ keine Bücher. (lesen)
- Marie _____ Skateboard,
_____ du auch Skateboard?
■ Nein, ich _____ nicht Skateboard.
(fahren)
- _____ du deine
Freunde oft?
■ Nicht so oft, ich _____ meine Freunde nur
am Wochenende. (treffen)
- Meine Freundin _____
fünf Sprachen.
■ Cool, ich _____ nur zwei Sprachen.
Und du? (sprechen)

d Schreib Sätze mit verschiedenen Verben (gehen, hören ...) und gerne wie im Beispiel.

1. Ich mag **Kino**.
2. Ich mag Musik.
3. Ich mag Sport.
4. Ich mag Fernsehen.
5. Ich mag Radfahren.
6. Ich mag Tennis.

1. Ich gehe gerne ins **Kino**.
2. Ich höre ...

3 Am Wochenende

a Ordne den Dialog.

- Hallo, Tobi.
- Ja, gerne, wann fängt der Film an?
- Prima. Bis Samstag! Tschüs.
- Ich spiele Fußball. Das Spiel fängt um 15 Uhr an.
- Hi, Sabrina, was machst du am Samstag?
- Immer Fußball! Ich gehe abends ins Kino, kommst du mit?
- Tschüs.
- Um sechs. Ich hole dich ab, o.k.?
- Hallo, Tobi.



b Schreib die Sätze in eine Tabelle im Heft.

1. Lea – um halb sieben – aufstehen
2. Eva – heute Abend – fernsehen
3. der Film – anfangen – um 18 Uhr

	Position 2: Verb	Ende
1. a) <i>Lea</i>	<i>steht</i>	<i>um halb sieben</i>
b) <i>Um halb sieben</i>	<i>steht</i>	<i>auf.</i>
2. a) <i>Eva</i>		<i>Lukas</i>
b) ...		<i>auf.</i>

4 Hören üben

a Was hörst du? Kreuze an.

1. **a** Ich sehe abends gerne fern.
b Ich sehe morgens gerne fern.
2. **a** Er holt sie um acht Uhr ab.
b Er holt sie um achtzehn Uhr ab.
3. **a** Sie hört nicht gern Musik.
b Sie hört sehr gern Musik.
4. **a** Der Film fängt um halb acht an.
b Der Film fängt um acht an.
5. **a** Kommen Sie mit?
b Sie kommen mit.

b Welches Wort fehlt? Hör die Sätze und ordne die Silben zu.

ab – **mit** – fern – an – auf
1. **mit** _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____

c Diktat. Hör zu und schreib ins Heft. Hör dann noch einmal und kontrolliere.

5 Verabredungen

68 Ergänze den Dialog. Hör zur Kontrolle.

- Hi, Anna, ich _____ heute ins Kino.
_____ du _____?
- Ins Kino? Ja, gerne.
- Prima, ich _____ dich _____.
■ Wann _____ du?
- Um Viertel vor acht, okay?
■ Ja, okay, ich _____ um Viertel vor acht. Tschüss.



6 Phonetik: ö

a Hör zu und markiere. Ist das ö lang oder kurz?

hören – Köln – Österreich – mögen – die Flöte –
Jörg Möllner – Französisch – schön

b Hör noch einmal und sprich nach.

4. ich – heute Abend – mitkommen
5. ich – dich – abholen – um halb sechs
6. Lukas – am Wochenende – ins Kino gehen

7 Kathy und Robert

70-71

- a Ergänze die Texte. Hör zur Kontrolle.

Text 1

Ich heiße Kathy. Ich bin 14 Jahre a _____. Ich mache ni _____.
gerne Sport, me _____. Hobby ist Mu _____. hören.
Ich m _____. Lady Gaga. Ich ta _____. auch gerne.
Am Wo _____. gehe ich ge _____. ins
K _____. Sandra ist meine Fr _____. Wir mögen
Fi _____. mit Emma Watson.

Text 2

Mein Name ist Robert, ich bin 13. Mein Hobby i _____. Sport,
Sport, Sport. Nachmittags treffe ich mei _____. Freunde und
dann sp _____. wir Fußball. Wir ge _____. auch gerne
schw _____. oder fahren Fa _____. Abends
sehe i _____. gerne fern, z. B. Sport: Fußball oder Tennis.

- b Was ist dein Hobby? Was machst du gerne? Schreib einen Text.

8 Freizeit ohne Medien

Schreib Fragen für das Interview wie im Beispiel.

1. Freunde treffen / gerne
2. zu Sportveranstaltungen gehen / gerne
3. etwas mit der Familie machen / oft
4. fernsehen / oft
5. Musik machen / gerne
6. einkaufen gehen / oft
7. malen / gerne
8. Sport machen / gerne
9. basteln / gerne
10. zu Partys gehen / oft

*Trifft du
gerne Freunde?*



9 Was kannst du gut?

Ergänze die Dialoge mit den passenden Formen von können.

Dialog 1

- _____ du Spanisch?

■ Nein, Spanisch _____ ich nicht, aber ich _____ Englisch.

Dialog 2

- _____ ihr jonglieren?

■ Ja, wir _____ gut jonglieren.

Dialog 3

- Anna und Lena, _____ ihr gut kochen?

■ Ja, wir _____ super kochen.

Dialog 4

- Frau Winter, _____ Sie Einrad fahren?

■ Nein, das _____ ich nicht, aber ich probier es mal.

- Ja super, Sie _____ es ... doch nicht.



10 Fragespiel

a Korrigiere den Text. Ergänze die Schlusspunkte und schreib die Satzanfänge groß.

M meine Freundin heißt Carl~~a~~ sie ist 13 Jahre alt und auch in Klasse 7 sie malt und bastelt gerne sie

kann toll Pferde malen aber sie macht nicht so gerne Sport sie kann nicht gut Basketball, Volleyball und Handball spielen

b Schreib 3–4 Sätze über deinen Freund / deine Freundin.

Sie/Er heißt ... Er/Sie ... gerne ... Er/Sie kann gut ... und ..., aber er/sie kann nicht ...

11 Kann ich mitspielen?

72 a Schreib den Dialog im Heft. Hör zur Kontrolle.

- Ja, klar.
- Cool, kann ich mitspielen?
- Was spielst du?
- FIFA.
- Kannst du FIFA spielen?
- O.k.

b Um Erlaubnis fragen – Schreib die Fragen zu den Bildern und erfinde Antworten. ins Kino gehen – zur Toilette gehen – den Radiergummi haben – das Fahrrad fahren – mitspielen – fernsehen

A  Kann ich bitte zur Toilette gehen?



B  ...



C  ...



D  ...





Hörstudio

77-76

a Welches Foto passt? – Hör die Texte und schreib die Namen zu den Fotos.

Jens



A



3



2



4

b Hör noch einmal und kreuze an. Richtig oder falsch?

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Leon mag Sport. | R | F |
| 2. Er geht mit seinem Team zu Wettkämpfen. | R | F |
| 3. Sie gewinnen nicht so oft. | R | F |
| 4. Emma mag Musik. | R | F |
| 5. Sie ist nicht gerne am Computer. | R | F |
| 6. Sie hat leider keine Freundin. | R | F |
| 7. Jolanta macht oft Sport. | R | F |
| 8. Sie macht mit vier Freunden Musik. | R | F |
| 9. Sie spielt Schlagzeug und E-Gitarre. | R | F |
| 10. Jens ist ein Flugzeug-Fan. | R | F |
| 11. Er spielt Computerspiele im Internet. | R | F |
| 12. Er bastelt gerne Modellflugzeuge. | R | F |

c Deutsch klingt unterschiedlich. Lies 1–4 und hör Leon, Emma, Jolanta und Jens noch einmal. Wen kannst du am besten verstehen?

1. Ich heiße Leon und bin 14 Jahre alt. Ich komme aus Asenheim, das ist in der Nähe von Frankfurt.
3. Ich he

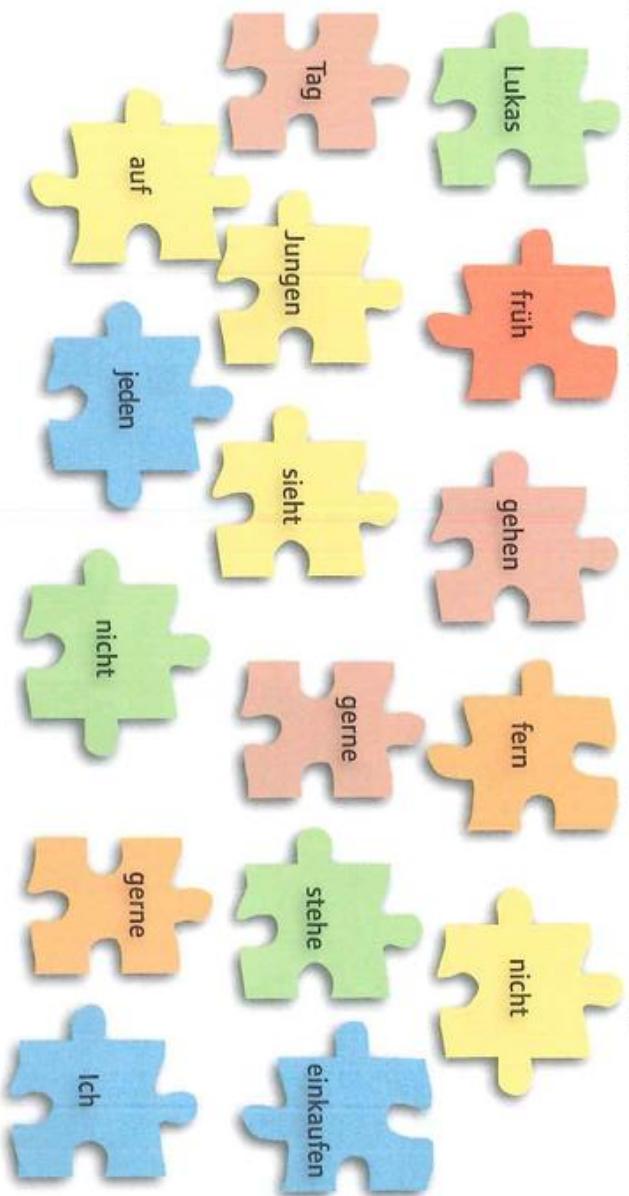
3. Ich heiße Jolanta und bin 15 Jahre alt. Ich komme aus der Schweiz, aus Zürich.

4. Ich heiße ...

4. Ich heiße Jens und bin 13 Jahre alt. Ich komme aus Stade, das ist in Norddeutschland.

Meine Ecke – Satzpuzzle

a Aus diesen Wörtern kannst du mindestens drei Sätze machen. Es gibt mehrere Lösungen.



b Mach selbst ein Satzpuzzle. Tauscht in der Klasse.

5 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 79 und kreuze an:

das kann ich gut

das kann ich einigermaßen

das muss ich noch üben.

1 Verabredungen machen Was passt zusammen?

1. Was machst du am Wochenende? _____ a) Nein, aber ich schwimme gern.
2. Gehst du gerne ins Kino? _____ b) Nein, ich habe keine Zeit.
3. Ich gehe heute ins Kino, kommst du mit? _____ c) Ja, natürlich, du nicht?
4. Ich gehe spielen gern Volleyball. Und du? _____ d) Bis 3 habe ich Schule, dann habe ich Zeit.
5. Was machst du am Dienstag? _____ e) Ja, gerne, ich komme um 8.
6. Kannst du mich abholen? _____ f) Keine Ahnung.

2 Was kannst du gut / nicht so gut? Hör die Fragen und schreib deine Antworten.

1. _____ 3. _____
2. _____ 4. _____

3 Sagen, was man gerne macht. Was macht Eva (nicht) gerne – Und du?

- Skateboard fahren, fernsehen, Musik hören
- Hausaufgaben machen, früh aufstehen, schwimmen

Eva

Und du? _____

4 Freizeitaktivitäten Wie heißt das auf Deutsch?

- | | | |
|----------|----------|----------|
| 1 | 2 | 3 |
| | | |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
-
- | | | |
|----------|----------|----------|
| 4 | 5 | 6 |
| | | |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
-
- | | | |
|----------|----------|----------|
| 7 | 8 | 9 |
| | | |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |



Seite 43

das Hobby, -s

• Mein Hobby ist ...

gerne

basteln

die Band, -s

Seite 44

hören

treffen, trifft

chatten

malen

fernsehen, sieht ... fern

schwimmen

tanzen

singen

reiten

• Ich glaube, das ist ...

Seite 45

viele

kochen

• im Internet surfen

oft

die Fremdsprache, -n

sprechen, spricht

sehen

der Film, -e

lesen, liest

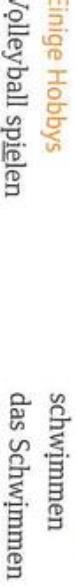
lieben

besonders

Seite 46

schwimmen gehen

mitkommen, kommt ... mit



Volleyball spielen

Computer spielen

Flöte spielen

Ski fahren

malen, das Malen

kochen, das Kochen



Fahrrad fahren



Karten spielen



Musik hören



reiten

das Reiten



laufen

das Laufen

- Komst du mit?
- Ich habe (keine) Zeit.
- die Zeit, -en
- Schade.
- Vielleicht ein anderes Mal.
- vielleicht
- Ja, am Sonntag geht es.
- es geht
- abholen, holt ... ab
- Ich hole dich um 5 Uhr ab.
- qmfangen, fängt ... qm
- Der Film fängt um 6 Uhr an.
- aufstehen, steht ... auf

Seite 47

einkaufen, kauft ... ein

ins Kino gehen

Ich weiß noch nicht.

Ich habe keine Lust.

Primal!

pro

das Mädchen, -

der Junge, -n

- ins Kino gehen
- Ich weiß noch nicht.
- Ich habe keine Lust.
- Primal!
- pro
- das Mädchen, -
- der Junge, -n
- Komst du mit?
- Das macht nichts.

Seite 48

können, kannst

Seite 49

wer

mitspielen, spielt ... mit

Spielst du mit?

Das macht nichts.

- Komst du mit?
- Ich habe (keine) Zeit.
- die Zeit, -en
- Schade.
- Vielleicht ein anderes Mal.
- vielleicht
- Ja, am Sonntag geht es.
- es geht
- abholen, holt ... ab
- Ich hole dich um 5 Uhr ab.
- qmfangen, fängt ... qm
- Der Film fängt um 6 Uhr an.
- aufstehen, steht ... auf

+ 78

1 Familienfoto**a Höre zu und ergänze den Dialog.**

● _____ ist das da?

■ Das sind mein _____, meine zwei _____, mein Cousin und meine _____.

● Wer ist das Baby vorne _____?

■ Das ist meine _____ Lilly.

● Wie _____ sie?

■ Jetzt ist sie ein Jahr alt.

● Hast du eine _____?

■ Nein, aber einen _____. Er heißt Benni.

b Wiederholung – Schreib die Fragen.Name: Wie heißt du?

Alter:

Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Hobbies: _____

Haustiere: _____

Deine Frage: _____

**2 Phonetik: die Endungen *er* und *e*****a Ordne die Wörter. Wo spricht man ein schwaches *e*? Wo spricht man ein schwaches *ə*?**

habe – Bis später. –
 Telefonnummer – heute – hundert –
 Kaninchen – komme – Lehrer –
 Mathe – Morgen – müde – Schule –
 sieben – Kleber – super – wohne –
 Kätze

schwaches e	schwaches ə
habe	Bis später.
Kaninchen	heute
Mathe	hundert
sieben	Lehrer
Kleber	Morgen
super	müde
wohne	Schule
Kätze	

b Höre zu und sprich nach.**3 Bert erzählt.****a Familienwörter – Was passt zusammen? Ergänze.**Eltern: Vater und M. _____ oder Papa und M. _____

Geschwister: B _____ und S _____

Großeltern: O _____ und O _____ oder

Andere Verwandte: O _____ und T _____ – Cousin und C _____

b Deine Familie – Brauchst du noch andere „Familienwörter“?
Arbeite mit dem Wörterbuch und notiere im Heft.

c Lena erzählt – Lies und ordne die Bilder den Texten zu.

1

2

3

4

5

6



Lena



Ich liebe Hunde.



Ich mag Doris. Mäuse mag ich nicht.



Wo ist mein Smartphone?
Wo ist meine Maus?

A Sie ist 12 und macht nicht gern Sport. Ihre Hobbys sind Mode und Fernsehen. Sie telefoniert mit ihren Freundinnen von morgens bis abends.

B Er ist schon Rentner, aber er hat einen Computer. Er spielt oft Computerspiele oder er surft im Internet. Er hat noch ein Hobby: Kochen. Sein Gulasch ist einfach super!

1

2

3

4

5

6

d Eine Person aus deiner Familie – Schreib einen Text wie in 3c.

4 Possessivartikel

a Ergänze die Tabelle.

der	das	die	die (Plural)
ich	mein Vater	mein Pferd	meine Katze
du	d Bruder	d Auto	d Schere
er	s Cousin	s Lineal	s CD
es (Kind)	s Opa	s Heft	s Mutter
sie	i Freund	i Buch	i Tasche
wir	u Hund	u Haus	u Lehrerin
ihr	e Freund	e Foto	eu(e)re Tante
sie/Sie	i /l Onkel	i /l Mäppchen	i /l Brille

b Ergänze die Possessivartikel.ich: mein Bruder

sie: _____ Cousine

ihr: _____ Oma

sie: _____ Freundinnen

wir: _____ Cousins

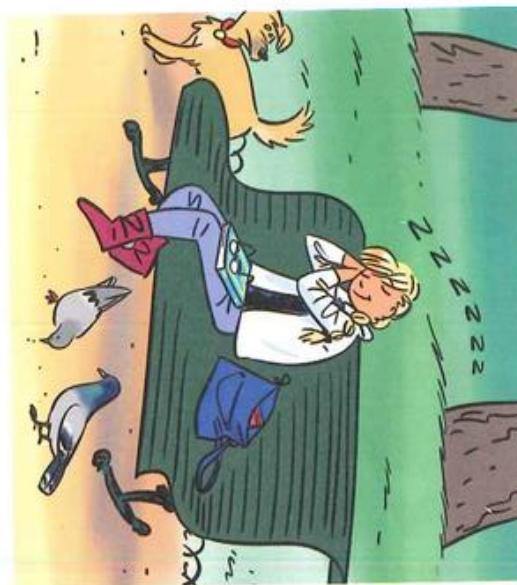
du: _____ Schwester
es: _____ Vater
du: _____ Eltern
sie: _____ Cousins

er: _____ Cousin

wir: _____ Mutter

du: _____ Freunde

sie: _____ Kinder

c Ergänze *sein* oder *ihr*.**5 Chaos**

80

a Ergänze den Dialog und hör zur Kontrolle.

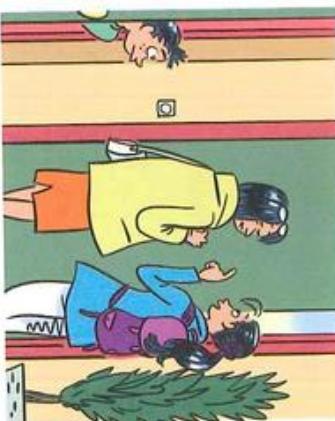
Mutter: Wir sind wieder viel zu spät.

Wo ist m_____ Brille?Anna, siehst du m_____ Tasche?Anna: Aber Mama, d_____ Tasche ist doch da.Und d_____ Brille ist hier oben.

Mutter: Danke, Anna. Ist Felix schon weg?

S_____ Handy, s_____ Rucksack und s_____ Sportsachen sind noch da.

Felix: Ja, ich bin noch da, aber ich gehe jetzt auch.

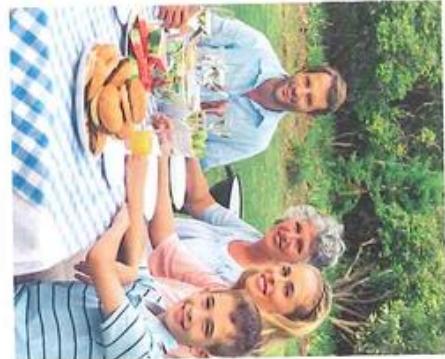
**b** Hören üben – Was hörst du: **a** oder **b**? Kreuze an.

1. **a** Ist das dein Deutschbuch? **b** Ist das sein Deutschbuch?
2. **a** Wo ist meine Schultasche? **b** Wo ist deine Schultasche?
3. **a** Sind das seine Eltern? **b** Sind das deine Eltern?
4. **a** Ist das unsere DVD? **b** Ist das ihre DVD?

6 Die Familien von Verena, Sebastian, Maike

a Lies die Texte und ordne die Bilder zu.

A



B



C



1 Meine Eltern, meine Tante, meine Schwester, mein Bruder und ich wohnen zusammen, nicht weit von Leipzig. Meine Großeltern wohnen auch nicht weit weg. Unser Haus hat einen Garten. Wir haben auch einen Hund, er heißt „Bonny“ und mag uns alle. Am Wochenende spielen wir Kinder und unsere Freunde im Garten Fußball oder Volleyball. Das macht Spaß. Verena

3 Wir wohnen nicht weit von Innsbruck. Meine Mutter ist Lehrerin und mein Vater Polizist. Wir machen alle viel Sport: Radfahren, Skifahren, Tennisspielen. Mein Bruder Paul wohnt in Wien, er ist schon 20 und studiert. Am Wochenende kommt er oft nach Hause und dann machen wir zusammen Musik. Maike

2 Meine Mutter und ich leben in Aachen, mein Vater wohnt in Köln. Meine Eltern sind geschieden. Ich fahre einmal im Monat nach Köln und in den Ferien bin ich oft mit meinem Vater zusammen. Meine Mutter arbeitet, sie kommt um vier Uhr nachmittags nach Hause. Dann ist sie müde und braucht Ruhe. Ich lese viel oder ich sehe fern. Aber am Wochenende machen wir oft etwas zusammen. Wir fahren Fahrrad oder wir gehen schwimmen. Ich gehe auch gern ins Kino. Mama kocht nicht gern, aber ich. Kochen ist mein Hobby. Ich kann super Pizza machen und Spaghettiößen kochen. Sebastian

b Lies noch einmal und ergänze die Tabelle.

Werwohntzusammen?	AktivitäteninderFamilie	Wohnort
Verena	FußballimGarten	
Sebastian		
Maike	beiInnsbruck	

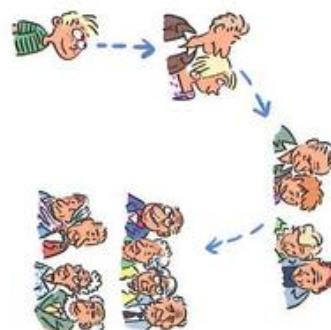
7 Familiengedicht

82

Kinder – von Hans Manz. Ergänze die fehlenden Wörter. Hör dann das Gedicht.

Von deinem Vater,
deiner Mutter –
bist du
das K _____.

Von deinem Großvater,
deiner Großmutter –
sind deine E _____
die Kinder.



Also sind
deine Großeltern,
deine Eltern
und d _____
alleamt Kinder.

8 Familien in Deutschland**a Schreibtraining** – Im Text sind 10 Fehler: groß – klein. Korrigiere sie.

Ich Heiße Martina. Meine familie ist sehr klein. Meine Mutter ist 35 Jahre Alt.

Mein Vater und meine Mutter sind Getrennt. Ich besuche meinen Vater in den ferien. Ich habe keine Geschwister. Meine Mutter hat eine Schwester. sie ist 29 Jahre alt. Sie ist nicht Verheiratet, aber sie hat einen Freund. mein Opa ist 67 Jahre alt. Er wohnt nicht Bei uns. Er ist Rentner. An Weihnachten sind wir alle Zusammen.

b Schreib einen Text ins Heft. Wähle A „Meine Familie“ oder B „Familien in meinem Land“.**9 Was sind deine Eltern von Beruf?**

- Schreib die Berufe zu den Bildern.



83

10 Wortakzent

Markiere den Wortakzent. Hör zur Kontrolle und sprich nach.
der Vater – der Großvater – die Mutter – die Großmutter – der Automechaniker – der Zahnarzt –
die Fotografin – die Tennisspielerin – der Trainer – das Model

11 Traumberufe

Wörterbucharbeit – Wie heißen diese Traumberufe auf Deutsch?



Hörstudio

- a Hör die Geschichte und ordne die Bilder.
b Wo ist die Spinne? Markiere.

Der Spinnenforscher**Bild A****Bild B****Bild C****Bild D****Bild E****Bild F****Meine Ecke**

a Suche die 18 Wörter (→ und ↓) und schreib sie in die Tabelle..

S	C	H	W	E	S	T	E	R	L	E	H	R	E	R
P	K	U	H	Z	W	E	I	L	I	N	E	A	L	O
I	I	N	F	O	R	M	A	T	I	K	E	R	T	D
N	X	D	Ü	M	B	U	C	H	H	E	F	T	E	R
N	E	U	N	A	P	O	L	I	Z	I	S	T	R	E
E	L	P	F	E	R	D	O	N	K	E	L	O	N	I

b Mach selbst ein Suchrätsel! Tauscht in der Klasse.

6 | Was kann ich jetzt?

Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 79 und kreuze an:

das kann ich gut

das kann ich einigermaßen

das muss ich noch üben.

- 1 Ein Bild beschreiben:** rechts, links, in der Mitte ...
- Lukas**
hinten links ist Lukas und Pia ist _____.
_____ ist _____.

Max, der Hund, ist _____.



- 2 Sagen, wem etwas gehört.**
Beantworte die Fragen wie im Beispiel.

1. **Hast du ein Smartphone?**

Ja, das ist mein Smartphone.

2. **Hat deine Mutter eine Brille?**

Ja, das ist Sonnenbrille.

3. **Habt ihr einen Hund?**

Ja, _____ Hund heißt Bodo.

4. **Hat dein Vater ein Fahrrad?**

Ja, _____ ist ganz toll.



- 3 Einen Hörtext über „Familie“ verstehen.** Kreuze an: richtig **R** oder falsch **F**.

1. Lena ist 13 Jahre alt. **R** **F**
2. Lenas Mutter arbeitet als Verkäuferin. **R** **F**
3. Ihr Bruder ist 16. **R** **F**
4. Lena hat eine Schwester. **R** **F**
5. Andrea hat einen Freund. **R** **F**
6. Lena spielt Tennis. **R** **F**
7. Lena mag Musik nicht so gerne. **R** **F**
8. Lenas Vater hat kein Hobby. **R** **F**



- 4 Verwandtschaft** Wer ist das?

Dein Vater hat einen Bruder. Das ist dein _____ Onkel.

Deine Mutter hat eine Mutter. Das ist deine _____.

Dein Bruder hat eine Schwester. Das ist deine _____.



Meine Tante ist Rechtsanwältin.

Ich habe einen Onkel.
Er ist ...

- 5 Über Berufe sprechen** Wer ist was von Beruf in deiner Familie? Drei Beispiele.



Seite 51

die Eltern (nur Pl.)

die Mutter, „-

der Vater, „-

der Beruf, -e

die Schwester, -n

der Bruder, „-

der Cousin, -s

die Cousine, -n

die Leute (nur Pl.)

die Familie, -n

die Oma, -s

der Opa, -s

die Tante, -n

der Onkel, -

Seite 52

vorne

hinten

rechts

links

aussehen, sieht ... aus

Die sieht süß aus.

cool

in der Mitte

auf dem Foto

das Foto, -s

Wie alt ist er?

Er ist ... Jahre alt.

die Geschwister (nur Pl.)

Seite 53

der Rentner, -

die Rentnerin, -nen

das Bild, -er

Einige Berufe

der Arzt, -e
der Ingenieur, -e
der Polizist, -en
der Mechaniker, -



die Ärztin, -nen
die Ingenieurin, -nen
die Polizistin, -nen
die Mechanikerin, -nen

**Seite 54**

freundlich

ärgerlich

Was ist denn hier los?

die Großeltern (nur Pl.)

Seite 55

faul

trinken

das Kind, -er

verheiratet

allein

getrennt

geschieden

der Sohn, -e

die Tochter, „-

der Enkel, -

die Enkelin, -nen

Seite 56

der Mann, -er

die Frau, -en

Was ist er/sie von Beruf?

Seite 57

richtig

der Traumberuf, -e

Seite 58

die Freude, -n

7 | Was kostet das?

1 Am Kiosk

86

a Ergänze den Dialog. Hör zur Kontrolle.
tschüs – Ein – haben – kostet – möchte – ist –
Cent – Euro – die – und

● Guten Tag, ich _____ einen
Kaugummi.

■ Den da?

● Ja, den da.

■ Der _____ 35 _____.

● Und _____ Sie _____ „Bravo“?

■ Ja, die _____ heute ganz neu.

● Die auch, bitte.

■ _____ Kaugummi _____ die „Bravo“ – 1 _____ 65.

2 Euro und 35 Cent zurück. Danke.

● Danke, _____.

b Hör zu und ergänze den Dialog.

O.k., dann die. – Äh ... das ist falsch, glaube ich. – Die für 90 Cent, bitte. – 5 €. –
Haben Sie Gummibärchen? – Ja, die Zeitung bitte.

● _____ ■ Dein Vater liest die „Tageszeitung“.

■ Ja, hier die kosten 90 Cent oder die 1,50 €.

● _____ ■ Gummibärchen und die „Tageszeitung“ –

■ Noch etwas?

● _____ ■ Die „Bild“-Zeitung“, die „Tageszeitung“...?

● Äh, ich weiß nicht – die ist für meinen

Vater.

■ Wie bitte? Ach so ... Entschuldigung.
Danke!



2 Hören üben

a Was kosten die Sachen? Hör zu und schreib.



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____



b Englische Wörter im Deutschen – Hör zu und markiere die betonte Silbe.

der Computer – der Comic – das Tablet – das T-Shirt – das Internet – surfen – chatten –
das Smartphone – das Handy – der Laptop

c Hör noch einmal und sprich nach.

3 Einkaufsdialoge

a Wer sagt was? Notiere: V (Verkäufer/in), K (Kunde/Kundin).

1. **K** Was kostet der/das/die ...?
2. — Das ist nicht so teuer.
3. — Der/Das/Die ... kostet 50 Cent.
4. — Haben Sie auch Postkarten von Berlin?
5. — Ich möchte einen/ein/eine ...
6. — Danke. Tschüs / Auf Wiedersehen.
7. — Nein, das habe ich leider nicht.
8. — So teuer?
9. — Was möchten Sie?

b Schreib einen Einkaufsdialog. Die Ausdrücke in 3a helfen.



4 Den da, das da, die da ...

Ergänze die Dialoge mit *der*, *das* oder *die*.

Dialog 1

• Was kostet ein Kuli?

■ — da kostet

80 Cent und

— da kostet

1 Euro 10.

Dialog 2

• Möchtest du —

Postkarte oder

— oder beide?

■ Ich nehme beide.

Dialog 3

• Welches Heft

möchtest du?

— da mit den

Linien.

Dialog 4

• Haben Sie

Kaugummis?

■ Ja, — da kosten

35 Cent und

— da kosten 45.

5 Phonetik: ei, au, eu

90 Hör zu und ergänze *ei*, *au* oder *eu*.

P — l ist n — in der Klasse.

Er kommt — s Br — nschw — g.

Jetzt ist er m — n Fr — nd.

Er hat — ne M — s.

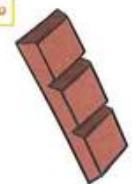
Sie ist sehr kl — n und kommt — s — stralien.



6 Einkaufen

91 Hör zu und kreuze an: a, b oder c.

1. Lukas kauft ...



a

einen Schokoriegel und Gummibärchen.

b

Gummibärchen und eine Zeitung.

c

einen Schokoriegel und eine Zeitung.

2. Er bezahlt ...



a

5 Euro.

b

3,20 Euro.

c

1,80 Euro.

7 Wünsche

a Ergänze die Artikel und die Pluralform. Ergänze auch deine Wünsche.

das T-Shirt, -s _____ Buch, _____ Handy,

_____ Computer, _____ Laptop, _____ Poster,

_____ Zeitschrift, _____ Rucksack, _____ Fahrrad,

b Was möchten Pia und Rafik? Schreib die Sätze.

Pia möchte ein
Computerspiel.



Pia möchte ein
Computerspiel.



Ich möchte ...

8 Geburtstagswünsche

a Ich möchte ... – Ergänze die Verbformen und dann die Sätze 1–6.

ich möchte

1. Ich _____ ein Pferdebuch.

du _____

2. _____ du auch so gerne einen Hund?

er/es/sie/man _____

3. Rafik _____ einen Taschenrechner.

wir _____

4. Pia und ich _____ ein Mountainbike.

ihr _____

5. _____ ihr eine Schokolade?

sie/Sie _____

6. Kinder _____ immer so viel haben.

b Wiederholung Akkusativ – Ergänze passende Gegenstände und schreib die Sätze.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Achte auf die Artikel.

die Katze – das Fahrrad – der Laptop – das Tablet – der Tennisschläger – die Sonnenbrille – der Hund – der Taschenrechner – die Konzertkarte – das Buch

- Rafik hat einen ..., aber er hat keine ...
- Er möchte gerne eine ... und einen ...
- Pia hat einen ... und jetzt möchte sie ein ...
- Rafiks Vater hat eine ... und einen ...
- Pias Mutter möchte gerne eine ... und ein ...

1. *Rafik hat einen Tennisschläger, aber er hat keine Sonnenbrille.*

ODER:

1. *Rafik hat einen Laptop, aber er hat keine Katze.*

9 Verben trainieren

- a Diese Verben sind aus prima A1.1. Kennst du sie alle? Schlag die anderen nach.
 abholen, anfangen, anmelden, antworten, arbeiten, aufstehen, ausgeben, ausmachen, basteln, beginnen, besuchen, bezahlen, buchstabieren, chatten, fahren, fernsehen, fliegen, fotografieren, geben, haben, heißen, hören, kaufen, kochen, kommen, kosten, lernen, lesen, machen, möcht(en), mögen, malen, mitmachen, mitkommen, nehmen, reiten, sagen, schreiben, schwimmen, sehen, sein, shoppen, spielen, sprechen, suchen, surfen, telefonieren, verstehen, wohnen

b Besondere Verben – Schreib wie in den Beispielen.

trennbare Verben <i>abholen, er holt ab,</i> <i>mitkommen, er kommt mit ...</i>	Verben mit Vokalwechsel <i>anfangen, er fängt an</i> <i>fahren, er fährt</i>	unregelmäßige Verben <i>haben, er hat</i>
---	--	--

c Sprich die Verben laut. Markiere den betonten Vokal: lang – oder kurz . Hör zur Kontrolle.

fahren – basteln – sehen – sprechen – fliegen – schwimmen – wohnen – kochen – mögen – möcht(en) – telefonieren – buchstabieren – fotografieren – ausgeben – abholen – mitmachen – beginnen – verstehen – bezahlen

d Ergänze die Sätze mit einem passenden Verb aus 9a in der richtigen Form.

- Nach den Hausaufgaben surfe ich im Internet oder sehe fern.
- Mein Bruder _____ gern. Er hat 100 Bücher im Tablet.
- Ich _____ gerne ein Pferd, aber meine Eltern können das nicht _____.
- Meine Freundin _____ bei uns fast 500 Euro im Monat.
- Ein Pferd _____ du 3-D-Computerspiele? ■ Ich _____ nicht gern Computerspiele.
- Ich _____ ins Kino. _____ du _____ ? Der Film _____ um drei.
- O.k., ich _____. Ich _____ dich um 14 Uhr _____.
...

10 Jugendliche und Geld

Schreib die Dialoge ins Heft.

Dialog 1

- Taschengeld / bekommen / du / ?
- Nein, / 5 € / aber / von Oma / pro Woche / bekommen / ich / .

Dialog 2

- Taschengeld / bekommen / du / wie viel / ?
- pro Monat / bekommen / 15 € / ich / .
- von Oma oder Opa / bekommen / du / Geld / ?
- bekommen / 10 € / pro Monat / von Opa / ich / .

Wie viel Taschengeld bekommst du?

Ich bekomme 2 Giga-byte in der Woche.



Dialog 1
• Bekommst du Taschengeld?
...

11 Meine Ausgaben

a Geld ausgeben – Schreib Texte zu den Bildern wie im Beispiel.



gern gehen
ausgeben
im Monat
10 Euro
das Kino



gerne fahren
Geld sparen
möchte kaufen
ein Skateboard



Geld sparen
möchte kaufen
eine Spielkonsole



möchte
Klavier lernen
aber
sehr teuer



möchte
Klavier lernen
aber
sehr teuer
ein Klavier

Ich gehe gern ins Kino. Ich gebe 10 Euro im Monat für Kino aus.

b Schreib einen Text wie in 11a über dich.

12 Mein Geld reicht nicht!

Geld verdienen, aber wie? Schreib die Sätze.

1. Ich / für meine Oma / samstags / einkaufen /
2. blöd / finden / Rasenmähen / ich /
3. ich / Nachhilfe / geben / gerne /
4. langweilig / Autowaschen / sein.
5. Babysitten / gut / ich finden /
6. mögen / ich / Rasenmähen / nicht /

13 Schüler-Chat

Groß oder klein? Im Internet schreiben viele Leute alle Wörter klein. Lies und korrigiere.

Schüler-Chat**+ Neue Nachricht****Optionen****⇒ Startseite**

1 ich habe viel geld. ich bin 13 und bekomme 40 euro taschengeld. ich arbeite 2 stunden in der wochte und bekomme so pro monat noch mal 40 €. das ist mein geld.

kleidung bezahlt meine oma.



BlingDeluxe



hi, ich bin 14. ich wohne in San Diego. ich bekomme kein taschengeld. ich habe viele jobs: babysitten, im supermarket helfen, Zeitungen austragen, das bringt ungefähr 150 dollar im monat. bei uns in den usa machen das viele jugendliche.

Lesecke

Lies das Interview aus der Schülerzeitung „Kerner“. Kreuze bei 1–6 an: **R** richtig oder **F** falsch.

Freizeit und Geld – das „Kerner“-Interview

Kerner Könnt ihr euch bitte kurz vorstellen?

Mariana Ich heiße Mariana Stanzl, ich bin 13 Jahre alt und gehe in die Klasse 7 vom Justinus-Kerner-Gymnasium in Heilbronn.

Mika Mika Baum, 12, Elsa-Throm-Schule, Heilbronn.

Julia Ich heiße Julia Tritsch.

Ich bin in der Klasse von Mariana. Ich bin auch 13.

Kerner Was macht ihr in der Freizeit?

Mariana Ich mag Pferde sehr gern. Ich bin viel auf einem Reiterhof. Aber ich habe kein Pferd. So viel Geld haben meine Eltern nicht. Ich arbeite auf dem Reiterhof und dann kann ich manchmal auch reiten.

Kerner Und du, Mika?

Mika Ich spiele Fußball im Verein. Aber ich habe auch andere Hobbys. Ich höre viel

Musik und mache viel am Computer.

Kerner Was hörst du?

Mika Deutschen HipHop, aber ich mag auch Rock. Mein Vater hat viele alte CDs. Die höre ich gern. „Tommy“ von „The Who“ finde ich super. Das ist eine Rock-Oper.

Kerner Ein Rock-Opa?

Mika Nein, eine Rock-OPER.

Julia Ich höre auch ab und zu alte Sachen. Da gibt es ganz tolle Sachen.

Kerner Hast du noch ein Hobby?

Julia Ich treffe mich gern mit meinen Freundinnen.

Wir gehen in die Stadt zum Shoppen. Meistens schauen wir uns die Sachen aber nur an. Wir haben nicht so viel Geld. Aber manchmal kaufe ich auch etwas.

Kerner Wie viel Taschengeld bekommt ihr?

Julia Ich bekomme 12 Euro pro Monat und meine Eltern zahlen die Flatrate für das Handy.

Mariana Ich bekomme 8 Euro. Aber meine Oma gibt mir noch 10 Euro im Monat.

Mika Ich bekomme 16 Euro, aber ich kaufe Hefte und Stifte selbst.

Kerner Verdient ihr schon Geld?

Mariana Ich habe keine Zeit. Ich arbeite so viel bei den Pferden und für die Schule.

Julia Ich gehe für meine Oma einkaufen und dann gibt sie mir ein bisschen Geld.

Mika Ich bin gut in Mathe und gebe dem Sohn von Freunden Nachhilfe in Mathe. Ich bekomme 10 Euro pro Stunde.

1. Alle drei wohnen in Heilbronn. **[R] [F]**
2. Alle drei sind im Justus-Kerner-Gymnasium. **[R] [F]**
3. Mariana hat ein Pferd. **[R] [F]**
4. Mika macht Musik am Computer. **[R] [F]**
5. Julia geht mit Freundinnen in die Stadt. **[R] [F]**
6. Alle drei verdienen Geld. **[R] [F]**

Meine Ecke

Was bekommt Janina zum Geburtstag? Kannst du den Text lesen?

Tanina muss Technik. Cia möchte zum Geburtstag ein Motorrad kaufen. Ihre Eltern finden ein Motorrad. Cia bekommt ein Doctor mit Maße ein T-Shirt mit Maße und ein Maße-Buch. Und sie bekommt ein Fahrrad. Fahrradfahren ist nachdem essen ihre Eltern

7 | Was kostet das?

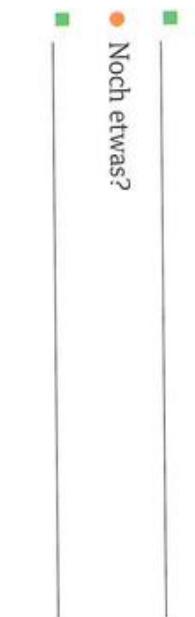
Mach die Übungen. Kontrolliere im Schlüssel auf Seite 79 und kreuze an:

das kann ich gut

das kann ich einigermaßen

das muss ich noch üben.

- 1 A Sagen, was man haben möchte** Ergänze den Dialog.
- Was möchtest du? _____
 - Noch etwas? _____



- 2 Wünsche äußern** Was möchten Hannah und Jens, was möchtest du? Schreib Sätze.



Hannah

Jens

Ich

3 Preise verstehen Hör zu und notiere die Preise.

- Der Comic kostet _____ Euro.
- Die Zeitschriften kosten _____ Euro oder _____ Euro.
- Das Mädchen bezahlt zusammen _____ Euro.



93

- 4 Über Taschengeld sprechen** Schreib zwei Fragen und deine Antworten.

Bekommst _____ ?
Wie _____ ?

Wie _____ ?

5 Sagen, was man gut / nicht gut findet. Schreib die Sätze zu Ende.

- Rasenmähen finde ich _____. Das mache ich _____. _____.
- Fernsehen _____. Basketball _____.

Wie _____ ?

Wie _____ ?

6 Drei Lesestrategien Welche Strategie passt? Ordne die Symbole zu.

1. Dich interessiert nur: Was ist das Thema?

2. Du suchst eine Information (z.B.: Wann beginnt der Film?)

3. Dich interessiert: Was sagt der Text genau?



Seite 59

- die Zeitung, -en
- die Zeitschrift, -en
- die Postkarte, -n
- der Comic, -s
- das Gummibärchen, -
- der Apfelsaft, -
- die Limonade, -s
- der Kaugummi, -s
- der Schokoriegel, -
- die Tüte, -n

billig
der Tennisschläger, -
.....

Seite 63

- möcht(en)
- Ich möchte ein Skateboard.
- zum Geburtstag
- der Geburtstag, -e

.....
.....
.....
.....

Seite 64

- Ich hätte gerne ...
- Was kostet/kosten ...?
- Noch etwas?
- Das ist alles.
- Das macht 2 Euro.
- zurück
- kaufen
- bezahlen
- zurückgeben,
- gibt ... zurück

das Taschengeld (nur Sg.)
bekommen
das Geld (nur Sg.)
selbst
der Monat, -e
pro Monat
die Süßigkeiten (nur Pl.)
ungefähr
ausgeben, gibt ... aus
Wie viel Geld gibst du für Kino aus?

du für Kino aus?
oft
manchmal
nie
der Job, -s
verdienen
die Nachhilfe
geben, gibt
Nachhilfe geben
finden
Ich finde ... gut/super.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Seite 61

- der Kiosk, -e
- am Kiosk
- der Preis, -e.
- Tut mir leid.
- Das habe ich leider nicht.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

blöd

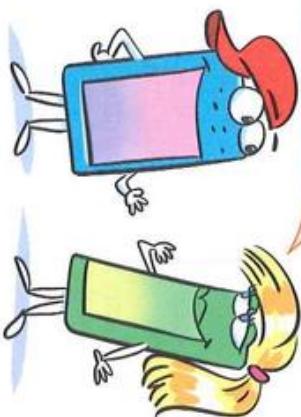
- der Spaß (nur Sg.)
- Das macht Spaß.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

*billig – teuer
interessant – langweilig
super – blöd
sehr gut – nicht so gut*

*Spaß machen – keinen Spaß machen
gerne machen – nicht gerne machen
immer – oft – manchmal – nie*

Mein Tipp:
Lerne Wörter in Gruppen.



 Texte verstehen

a Am Samstag bei Familie Bach – Wer ist wer? Sieh das Bild an und ergänze die Texte 1–10.



Mutter – Vater – Bruder – Schwester – ich – Hund – Katze – Oma und Opa – Onkel und Tante

1. Mein Onkel und meine Tante

haben Fahrräder. Am Samstag fahren sie oft Fahrrad. Und kommen zu uns.

2. Meine _____

trifft samstags ihre Freundinnen Amelie und Else. Sie trinken Kaffee. Dann gehen sie spazieren oder ins Kino.

3. _____

ist noch klein, sie ist sechs Jahre alt. Sie spielt und hört Musik. Sie möchte mit uns schwimmen gehen. Das mag ich nicht.

4. _____

ist schon 80, aber er fährt noch Fahrrad. Am Samstag liest er Zeitung oder ein Buch. Oder er schläft. Er spielt gut Klavier.

5. _____

gehe oft am Samstag schwimmen und treffe meine Freunde. Ich kaufe gern Süßigkeiten.

6. _____

ist Sekretärin. Am Samstag arbeitet sie nicht. Sie liest und hört Musik. Sie mag Rock und Jazz.

7. _____

heißt Lobby und ist sehr lieb. Er ist drei Jahre alt. Sein Hobby ist Essen. Er mag Pizza, Spaghetti, Wurst ...

8. _____

ist 15 Jahre alt. Er spielt Gitarre und Schlagzeug. Er kocht oft mit Papa zusammen.

9. _____

ist schon sechs Jahre. Sie liegt und schläft und schläft. Sie mag Opa. Sie frisst keine Mäuse, nur Katzenfutter.

10. _____

ist Informatiker und er kann sehr gut kochen. Er kocht jeden Samstag.

b Familienhobbys – Wer macht was? Lies noch einmal und ergänze die Sätze.

1. Dunkel, Tante und Opa fahren Rad.
2. _____ können kochen.
3. _____ hören Musik.
4. _____ machen Musik.
5. _____ machen Sport.
6. _____ trinken gern Kaffee.
7. _____ schlafen gerne.
8. _____ sind 6 Jahre alt.

c Und deine Familie? Wer macht was am Samstag? Schreib einen Text im Heft.

Am Samstag schlafen wir lange.

Mein Vater steht um 8 Uhr auf, aber meine Mutter ...

Phonetik

94 Umlaut-Diktat – Hör zu und ergänze die 18 Umlaut-Punkte für ä, ö und ü.

● Was magst du?

■ Ich mag Tiere, ich mag **Vögel**. Ich habe auch einen Vogel zu Hause, einen Papagei. Er heißt Ara. Er ist sehr schon, blau, rot und grün und kann viele Wörter: „mude“, „zu spat“ und „tschus“. Ich möchte auch einen Hund oder eine Hundin haben. Aber mein Vater mag keine Hunde.

● Hast du Geschwister?

■ Ja, ich habe fünf Bruder.

● Mogen deine Brüder auch Tiere?

■ Ja, sie mögen Kangurus und Mäuse. Sie haben eine Maus zu Hause. Ich finde Mäuse blod.



Hören und verstehen

95 Welche Reaktion passt? Hör zu und kreuz an.

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> a Um sechs Uhr. | 2. <input type="checkbox"/> a Um fünf. | 3. <input type="checkbox"/> a Ich mag Tennis. | 4. <input type="checkbox"/> a O.k., super. |
| <input checked="" type="checkbox"/> b Es ist fünf vor drei. | <input type="checkbox"/> b Ich habe keine Uhr. | <input type="checkbox"/> b Wann geht ihr? | <input type="checkbox"/> b Wann kommst du? |
| 5. <input type="checkbox"/> a Was machst du? | 6. <input type="checkbox"/> a Sie hört gerne Jazz. | 7. <input type="checkbox"/> a Beide, bitte. | 8. <input type="checkbox"/> a Nein, ich habe ein Fahrrad. |
| <input checked="" type="checkbox"/> b Nein, er ist Elektriker. | <input type="checkbox"/> b Sie arbeitet zu Hause. | <input type="checkbox"/> b Ein Poster und ein T-Shirt. | |

Grammatik wiederholen

E1 | Das bin ich

Schreib Fragen mit den Verben *heißen*, *kommen*, *mögen*, *wohnen* und beantworte sie.

1. Wie heißt du ? Ich heiße ...
2. Woher _____ ?
3. Wo _____ ?
4. Was _____ ?

E2 | Meine Klasse

a Ergänze die Personalpronomen.

_____ heiße Leo. Das links ist mein Freund Nick.

_____ kommt aus Hamburg.

In der Mitte ist meine Freundin Jule.

_____ kommt aus Bremen.

b Artikel – Ergänze den bestimmten Artikel.



- _____ Buch _____ Heft _____ Rucksack _____ Adresse
_____ Uhr _____ Brille _____ Schule _____ Handynummer



E3 | Tiere

a Ergänze die Nomen im Plural.

- der Freund, zwei _____
- das Buch, drei _____
- das Tier, fünf _____

b Konjugation *haben* – Ergänze die richtige Form.

- _____ du ein Haustier?
- Nein, ich _____ kein Tier, aber meine Schwester _____ ein Kaminchen.



c Schreib die Ja/Nein-Fragen und beantworte sie.

1. du / eine Katze / haben / ?

Hast du

2. Filme / gerne / sehen / du / ?

Nein,

3. eine Handy / haben / du / ?

d Akkusativ – Ergänze den Artikel.

• Habt ihr e _____ Hund?

■ Ja, er heißt Bello. Habt ihr auch e _____ Hund?

• Nein, wir haben k _____ Hund, wir haben e _____ Katze.

E 4 | Mein Schultag

Schreib Sätze wie im Beispiel.

1. **08:00** Schule / beginnen

Um acht Uhr beginnt die Schule.

2. **12:30** wir / Mittagspause / haben

3. ich / nachmittags / Hausaufgaben / machen

Nachmittags

E 5 | Hobbies

a Trennbare Verben – Schreib Sätze oder Fragen.

1. Jule / um halb sieben / aufstehen

2. du / mitkommen / ?

3. ich / nicht gerne / fernsehen

b Können – Ergänze die richtige Form.

• Was _____ du gut?

■ Ich _____ gut Gitarre spielen und das ist meine Freundin Hannah,
sie _____ super kochen.

c Verben mit Vokalwechsel: *fernsehen, fahren* – Ergänze die richtige Form.

1. Mein Bruder _____ jeden Tag _____.

_____ du auch gerne _____ ?

2. Mein Freund _____ gerne Ski,

ich _____ gerne Snowboard.



E6 | Meine Familie

a Possessivartikel – Ergänze die richtige Form.

Ich bin Lisa und das sind _____ Bruder Tom
und _____ Freundin Nora.
Und das da hinten sind u. _____ Eltern.



b Männer und Frauen – Ergänze.

der Lehrer	die _____
der Schüler	die _____
der Informatiker	die _____
der Verkäufer	die _____

E7 | Was kostet das?

a Ich möchte ... – Ergänze die richtige Form.

Gehen wir zum Kiosk? Ich _____ eine Cola
kaufen, Tim _____ eine Zeitschrift
kaufen und Sina und Tanja _____
Süßigkeiten kaufen.



b Ergänze die richtigen Formen von mögen und treffen.

Dialog 1

● _____ du Pizza?

■ Nein, ich _____ Pizza nicht.

Dialog 2

● _____ ihr heute noch Sandra?

■ Nein, wir _____ sie nicht, aber Janek _____ sie morgen in der Schule.

c Schreib die Sätze.

1. eine Playstation / kaufen / ich / möchte _____
2. ins Kino gehen / du / möchtest / ? _____
3. du / bekommst / Taschengeld / wie viel / ? _____
4. Sandra / für Bücher / aus / viel Geld / gibt _____
5. Geld / ich / verdiene / mit Nachhilfe _____


Teste deine Grammatik

Lies den Brief und wähle für jede Lücke (1–20) das richtige Wort aus **a**, **b**, **c**.

Neue Mail

An **marcoreinders@gtz.com**

Betreff **Brieffreundschaft**

Senden

Hello, Marco,

ich habe deine Adresse von Brieffreundschaft.de. (1) geht's? Ich heiße Tim und (2) 13 Jahre alt.

Ich mag Musik und Fußball. Was machst du gerne? (3) du Geschwister?

Wir wohnen (4) Hamburg. Wir, das sind (5) Eltern, (6) Bruder Stefan und (7) Schwester Johanna.

Johanna ist noch klein, (8) ist drei Jahre alt, Stefan ist 12. (9) Hobby ist auch Sport. Er (10) auch Fußball. Wir machen viel zusammen. Wir haben auch (11) Hund, er heißt Racker.

Mein Schultag? Also, ich stehe um halb sieben auf. Die Schule beginnt um zehn vor acht. Um halb acht (12) ich Oskar (12) und dann gehen wir zusammen zur Schule. Oskar ist mein Freund.

Wir haben Schule bis um ein Uhr. Meine Lieblingsfächer (13) Mathematik und Englisch. Ich (14) schon gut Englisch. Wie ist dein Schultag und was sind deine Lieblingsfächer?

Nachmittags mache ich Hausaufgaben und dann treffe ich meine (15) oder ich mache Sport.

(16) Wochenende gehe ich gerne ins Kino. Ich lese auch gerne, (17) und Zeitschriften. Ich gebe viel Geld für Zeitschriften aus. (18) du auch gerne? Wie viel Geld (19) du für Zeitschriften (19)?

(20) Taschengeld bekommst du?

Tim

1. Wer **a** Wer **b** Wo **c** Wie
2. sein **a** sein **b** bin **c** ist
3. Hast **a** in **b** aus **c** am
4. in **a** mein **b** meinen **c** meine
5. mein **a** mein **b** meinen **c** meine
6. mein **a** mein **b** meinen **c** meine
7. ist **a** ist **b** ist **c** ist
8. sie **a** sie **b** er **c** ihr
9. Sein **a** Sein **b** dein **c** Ihr
10. mögen **a** mögen **b** mögt **c** mag
11. einen **a** einen **b** ein **c** eine
12. hole ... ab **a** hole ... ab **b** holt ... ab **c** holen ... ab
13. sein **a** sein **b** bin **c** ist
14. kannst **a** kannst **b** kann **c** könnt
15. Freunde **a** Freunde **b** Freund **c** Freunden
16. Am **a** Am **b** Im **c** Um
17. Buch **a** Buch **b** Bücher **c** die Bücher
18. Liest **a** Liest **b** Lest **c** Lesen
19. ausgeben **a** ausgeben **b** gibst ... aus **c** gebe ... aus
20. Wie viel **a** Wie viel **b** Was **c** Wie

Logikclub

a Wer ist wer? Lies die Sätze und ergänze die Tabelle.

Wohnort	Hobby	Alter
Sascha		
Robert		
Julia		
Maria		

Sascha ist vierzehn Jahre alt.

Robert wohnt nicht in Bonn.

Maria spielt gern Fußball.

Das Mädchen aus Frankfurt macht Judo.

Der Junge aus Innsbruck ist 15 Jahre alt.

Julia ist so alt wie Sascha.

Maria ist so alt wie Robert.

Der Junge aus Passau spielt nicht Tennis,

aber der andere Junge.

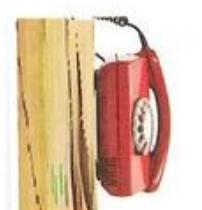
Ein Junge macht Karate.

b Schreib Fragen ins Heft und beantworte sie mit der Tabelle: Alter, Wohnort, Hobbys.

Wie heißt das Mädchen aus Frankfurt? Wer wohnt ...? Was ...?



Lange Wörter
Wie viele Wörter findest du in diesen Wörtern? Arbeitet mit dem Wörterbuch.



Tierposter
Jugendzeitschrift
Motorrad
Mathestunde

Familienfoto
Gitarrenunterricht
Hausnummer
Wochentag

Hautstier
Großeltern
Nachmittag
Wochenende

Taschengeld
Handynummer
Klassenzimmer
die Lernkarte

Fußball
Konzertkarte
Tierarzt
Kugelschreiber



Lesen und verstehen
SMS-Nachrichten – Was passt zusammen?



Wortschatz trainieren
Im Bild findest du mindestens 40 Nomen aus prima plus.
Schreib die Artikel und die Pluralformen dazu.

Grammatik im Überblick

Inhaltsverzeichnis	
Verben	
Verben	
Nomen und Artikel	
Adjektive	
Präpositionen	
Die Wörter im Satz	
Rechtschreibung	
Regelmäßige Verben, Verben mit Vokalwechsel	72
Unregelmäßige Verben, Modalverb können, trennbare Verben,	
Nomen-Verb-Kombinationen	73
Artikel, Singular und Plural, Nominativ und Akkusativ,	
Femininum und Maskulinum bei Berufen	74
Possessivartikel	75
Adjektive nach dem Nomen	75
Ort, Zeit, andere	76
W-Fragen, Ja/Nein-Fragen, Aussagesätze	76
Groß- und Kleinschreibung, Punkt und Fragezeichen am Satzende	77

Verben

Regelmäßige Verben

Infinitiv	spielen
Singular	ich spiele
	du spielst
Plural	er/es/sie spielt
Höflichkeitsform	wir spielen
	ihr spielt
	sie spielen
	Sie spielen

Genauso funktionieren:
machen, kommen, wohnen,
lernen, fragen, rappen, jonglieren ...

Verben mit Vokalwechsel: e ⇔ i und a ⇔ ö

Infinitiv	sprechen
Singular	ich spreche
	du sprichst
Plural	er/es/sie spricht
Höflichkeitsform	wir sprechen
	ihr sprechen
	sie sprechen
	Sie sprechen

Mein Tipp:
Verben mit Vokalwechsel immer mit
der 3. Person Singular lernen:
ich spreche – er/sie spricht.



Grammatik im Überblick

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	sein	haben	mögen	möcht(en)
Singular	ich du er/es/sie	bin bist ist	habe hast hat	mag magst mag
Plural	wir ihr sie	sind seid sind	haben habt haben	mögen mögt mögen
Höflichkeitsform	Sie	sind	haben	mögen

- Hast du ein Haustier?
- Ja, ich habe eine Katze.

- Magst du Mathe?
- Nein, ich mag Bio.

- Was möchtest du zum Geburtstag?
- Ich möchte ein Handy.



Wie alt bist du?

Modalverb können

Infinitiv	können
Singular	ich du er/es/sie
Plural	wir ihr sie/Sie

Ich kann gut
Computerspiele spielen.



Trennbare Verben

Position 2: Verb	Ende
fernsehen	gerne
mitkommen	du
abholen	dich um acht Uhr
einkaufen	gerne
anfangen	der Film
aufstehen	du
Wir	du heute
Kennen	
Kannst	

Nomen-Verb-Kombinationen

Rad fahren	Ich fahre	gerne
ins Kino gehen	Wir gehen	am Samstag

Grammatik im Überblick

Nomen und Artikel

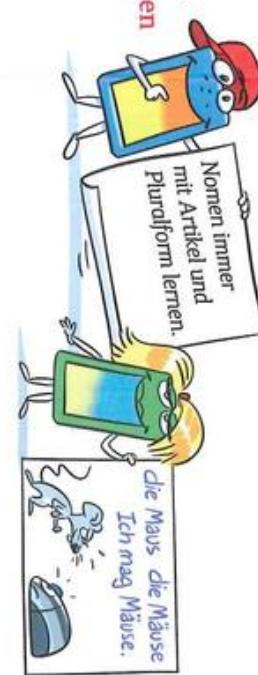
Artikel

bestimmte Artikel	der Laptop	das Tablet	die Maus	Plural
unbestimmte Artikel (negativ)	ein Laptop	ein Tablet	eine Maus	die Laptops/Tablets/ Mäuse
Possessivartikel	mein * Laptop	mein * Tablet	meine Maus	meine Laptops/Tablets/ Mäuse
				— Laptops/Tablets/ Mäuse

*Genauso funktionieren: dein, sein, ihr, unser, euer → siehe Seite 75.

Singular und Plural

-e	der Stift	die Stifte
-n	die Tasche	die Taschen
-	das Kaninchen	die Kaninchen
-nen	die Schülerin	die Schülerinnen
"-er	das Buch	die Bücher
"-e	die Maus	die Mäuse
-s	das Tablet	die Tablets
...		



Femininum und Maskulinum bei Berufen

der Lehrer	die Lehrerin
der Schüler	die Schülerin
der Verkäufer	die Verkäuferin
der Polizist	die Polizistin
der Arzt	die Ärztin



Nominativ und Akkusativ

Nominativ	Neutrum	Femininum	Plural
Maskulinum			
Das ist der Laptop.	Das ist das Tablet.	Das ist die Maus.	Das sind die Laptops/ Tablets/Mäuse.
Das ist ein Laptop.	Das ist ein Tablet.	Das ist eine Maus.	Das sind – Laptops/ Tablets/Mäuse.
Das ist kein Laptop.	Das ist kein Tablet.	Das ist keine Maus.	Das sind keine Laptops/ Tablets/Mäuse.
Das ist mein Laptop.	Das ist mein Tablet.	Das ist meine Maus.	Das sind meine Laptops/ Tablets/Mäuse.
Das Subjekt ist immer im Nominativ – Frage WER? (Personen) oder WAS? (Dinge).			

Akkusativ Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
Ich suche den Laptop.	Ich suche das Tablet.	Ich suche die Maus.	Ich suche die Laptops/ Tablets/Mäuse.
Ich habe einen Laptop.	Ich habe ein Tablet.	Ich habe eine Maus.	Ich habe – Laptops/ Tablets/Mäuse.
Ich habe keinen Laptop.	Ich habe kein Tablet.	Ich habe keine Maus.	Ich habe keine Laptops/ Tablets/Mäuse.
Ich suche meinen Laptop.	Ich suche mein Tablet.	Ich suche meine Maus.	Ich suche meine Laptops/Tablets/Mäuse.

Das (direkte) Objekt steht im Akkusativ: Frage WEN? (Personen) oder WAS? (Dinge). Beim Akkusativ merken: Im Maskulinum Singular ist die Endung -en.

Die meisten Verben haben Akkusativ.

abholen, basteln, beginnen, bekommen, brauchen, buchstabieren, fragen, haben, hören, kaufen, kochen, kosten, lernen, lesen, machen, malen, mögen, reiten, sagen, schreiben, sehen, singen, spielen, studieren, suchen, tanzen, treffen, trinken, verdienen, waschen ...

Possessivartikel

der Bruder	das Kind	die Schwester	die Eltern
ich mein Bruder	mein Kind	meine Schwester	meine Eltern
du dein Bruder	dein Kind	deine Schwester	deine Eltern
er sein Bruder	sein Kind	seine Schwester	seine Eltern
es sein Bruder	sein Kind	seine Schwester	seine Eltern
sie ihr Bruder	ihr Kind	ihr Schwester	ihr Eltern
wir unser Bruder	unser Kind	unsere Schwester	unsere Eltern
ihr euer Bruder	euer Kind	eu(e)r Schwester	eu(e)r Eltern
sie ihr Bruder	ihr Kind	ihr Schwester	ihr Eltern
Sie Ihr Bruder	Ihr Kind	Ihre Schwester	Ihre Eltern

Possessives -s

Beate Beates Buch = das Buch von Beate = ihr Buch
Papa Papas Tablet = das Tablet von Papa = sein Tablet

Adjektive

Adjektive nach dem Nomen

Biologie finde ich interessant.

Der Elefant ist groß.
Der Tiger ist stark.
Die Maus ist klein.

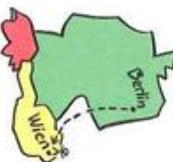


Grammatik im Überblick

Präpositionen

Ort

- Woher kommst du?
- **Aus** Deutschland, aus Berlin.
- Wo wohnst du jetzt?
- **In** Österreich, in Wien.



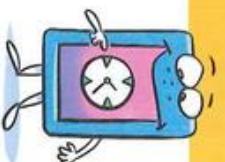
Zeit

- Wann kommst du?
Wie lange hast du Schule?
Wie viel Uhr ist es?

Um acht Uhr.
Von acht Uhr **bis** Viertel nach eins.
Zwölf Uhr.
Viertel **vor** zwölf.
Viertel **nach** zwölf.

Wann habt ihr Sport?

Am Montag.



Andere Präpositionen

- Was möchtest du **zum** Geburtstag?
Wie viel Taschengeld bekommst du?

Ein Fahrrad.
Ich bekomme 25 Euro **pro** Monat.

Die Wörter im Satz

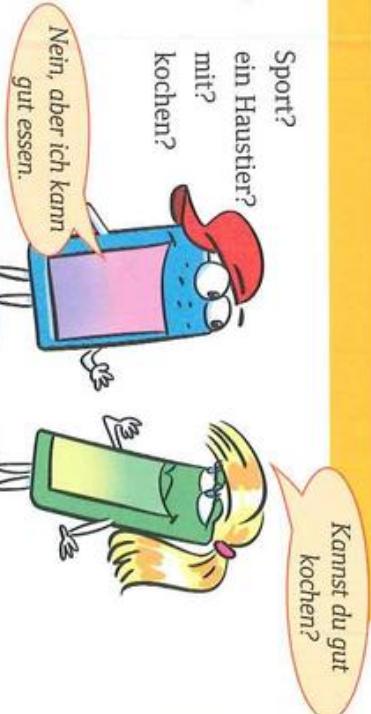
W-Fragen

Position 2: Verb

- | | | |
|-----------|--------|-------------------|
| Wie | heißt | du? |
| Woher | komst | du? |
| Wo | wohnst | du? |
| Wann | stehst | du auf? |
| Wie lange | bist | du in der Schule? |
| Was | kannst | du gut? |

Ja/Nein-Fragen und Antworten

- | | | |
|--------|-------------|---------------|
| Magst | du | Sport? |
| Hat | dein Bruder | ein Haustier? |
| Kommst | du | mit? |
| Kannst | du | kochen? |



Aussagesätze

Position 2: Verb	Ende
Ich schwimme.	
Mario schwimmt gern.	
Sie hat eine Katze.	
Jugendliche hören gerne Musik.	
Sie können sehr gut jonglieren.	
Du kannst gern mitspielen.	
Er sieht gerne fern.	
Sie kommt mit.	

Aussagesätze mit Zeitangaben

Position 2: Verb	Ende
Tom und Tina gehen	heute Abend ins Kino.
Heute Abend	Tom und Tina ins Kino.

Rechtschreibung

Groß- und Kleinschreibung

Namen schreibt man groß:

Deutschland, Berlin, Smarti, Herr Dabms, Frau Tautz ...
das **Heft**, der **Kuli**, der **Vorname**, die **Familie**, die **Katze** ...

Nomen schreibt man groß:

Mein Name ist Michael Dahms.

Am Satzanfang schreibt man groß:

Ich komme aus Münster und wohne in Rio.

Höflichkeitsform – die Pronomen und die Possessivartikel schreibt man groß:

Wie heißen **Sie**?
Wie ist **Ihr Name**?
Wo wohnen **Ihre Kinder**?

Punkt und Fragezeichen am Satzende

Nach Aussagesätzen steht ein Punkt:

Ich heiße Smarti.

Nach Fragesätzen steht ein Fragezeichen:

Wie heißt du?

Heißt du Smarti?

Was kann ich jetzt? – Lösungen und Lösungsbeispiele

E1 | Das bin ich

1 Begrüßen/Verabschieden

Zum Beispiel:

- 2a Hallo. Ich heiße Lukas. Und du?
- 2b Tschüs. Bis dann.
- 2c Guten Tag. Ich bin Lukas Müller.

2 Fragen und Antworten

1c – 2a – 3b – 4a

3 Einen Text über mich schreiben

Ich heiße ... und wohne in
Ich mag ... und
Ich komme aus

4 Buchstabieren

1. Daniel – 2. Wolfgang – 3. Mia

5 Ein Formular ergänzen:

Zum Beispiel:

Name	T o n y	M e i e r
Adresse	B a c h s t r a ß e	4 8
Straße	W o h n o r t	5 0 6 6 6 K ö l n
Land	D e u t s c h l a n d	

6 Sagen, was du magst

Zum Beispiel:
Ich mag Radfahren, Schwimmen und Tennis.

E2 | Meine Klasse

1 Sagen was du magst / nicht magst

1. Ja, ich mag Mathe sehr. – 2. Ich auch. – 3. Na ja, es geht.

2 Fragen und Antworten

1d – 2a – 3e – 4b – 5c

3 Fragen zu Personen

Wie heißt deine Freundin?
Magst du Geschichte?
Wie ist deine Telefonnummer?

4 Telefonnummern

1. 605 487 559 – 2. 743 605 211 – 3. 624 520 037

5 Sachen benennen

1. der Bleistift – 2. der Spitzer – 3. der Kuli –
4. die Brille – 5. die Schere – 6. das Mäppchen –
7. das Lineal – 8. der Rucksack

E3 | Tiere

1 Über Tiere sprechen

Zum Beispiel:

1. Hast du ein Haustier?
2. Wie heißt er? / Wie heißt der/dein Hund?
3. Wie alt ist er? / Wie alt ist der/dein Hund?
4. Wie heißt dein Lieblingstier?
5. Magst du Katzen?

2 Über Tiere sprechen

Zum Beispiel:

- A Das sind fünf Hunde.
- B Das sind vier Vögel.
- C Das sind vier Tiere.

3 Berichten

Zum Beispiel:

Das ist Sin. Sie ist 13 Jahre alt und sie ist in Klasse 7. Sie hat eine Katze und sie mag drei Hunde und Mäuse (und Vögel). Ihre Katze heißt Mux. Sie ist drei Jahre alt. Sie ist schwarz und sehr lieb. Ihr Hund heißt Tasso. Er ist fünf Jahre alt. Er ist braun und groß.

4 Wie viele ... sind das?

- A Das sind fünf Hunde.
- B Das sind vier Vögel.
- C Das sind vier Tiere.

5 Einen Hörtext über Lieblingstiere verstehen

1. richtig – 2. falsch – 3. falsch – 4: richtig

E4 | Mein Tag

1 Uhrzeiten erfragen und sagen

- Wie viel Uhr ist es?
- Es ist 7 Uhr 45.
- Wann beginnt dein Unterricht?
- Um 8 Uhr.

2 Uhr und Stunde

- Wie viel Uhr ist es?
- Kurz nach 10.
- Hast du eine Uhr?
- Nein, aber ein Smartphone. Es ist 10 Uhr 9.
- Wie viele Stunden Deutsch hast du pro Woche?
- Drei.

3 Wörter zum Thema „Zeit“

Die Wochentage
der Montag, der Dienstag, der Mittwoch, der Donnerstag,
der Freitag, der Samstag, der Sonntag

montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags,
sonntags

Die Tageszeiten
der Morgen, der Vormittag, der Mittag, der Nachmittag, der
Abend, die Nacht

morgens, vormittags, mittags, nachmittags, abends, nachts

4 Zeitangaben machen

Zum Beispiel:

- Morgen schreiben wir einen Mathe test.
- Von Montag bis Freitag habe ich Schule.
- Am Wochenende habe ich keine Schule.
- Um 8 Uhr beginnt der Unterricht.

E 5 | Hobbies**1 Verabredungen machen**

1f – 2c – 3b – 4a – 5d – 6e

2 Was kannst du gut / nicht so gut?

- Ja, ich kann gut singen. / Nein, ich kann nicht (so) gut singen.
- Ja, ich kann gut Ski fahren. / Nein, ich kann nicht (so) gut Ski fahren.
- Ich kann nicht so gut malen/singen / Klavier spielen ...
- Ich kann sehr gut schwimmen / Englisch / Inliner fahren ...

3 Sagen, was man gerne macht

- Eva: ☺ ... fährt gerne Skateboard, sieht gerne fern, hört gerne Musik.
 ☺ ... macht nicht gerne Hausaufgaben, steht nicht gerne früh auf, schwimmt nicht gerne.
- fernsehen – 4; Freunde treffen – 7; basteln –
 - kochen – 5; schwimmen – 8; Musik hören –
 - tanzen – 6; ins Kino gehen – 9; Musik/Radio hören

E 6 | meine Familie**1 Ein Bild beschreiben**

Hinter links ist Lukas und Pia ist rechts. Anita ist in der Mitte. Max, der Hund, ist vorne.

2 Sagen, wem etwas gehört

- Ja, das ist mein Smartphone. – 2. Ja, das ist ihre Sonnenbrille. –
- Ja, unser Hund heißt Bodo. – 4. Ja, sein Fahrrad ist ganz toll.

3 Einen Hörtext über „Familie“ verstehen

1r – 2r – 3f – 4r – 5r – 6r – 7f – 8f

4 Verwandtschaft

Onkel – Großmutter/Oma – Schwester

5 Über Berufe sprechen

- Zum Beispiel:
 Ich habe einen Cousin. Er ist Pilot. – Meine Mutter ist Lehrerin. – Mein Vater ist Arzt.

E 7 | Was kostet das?**1 Sagen, was man haben möchte**

- Was möchtest du?
● Ich möchte einen Comic.
● Noch etwas?
● Einen Kuli.

2 Wünsche äußern

Hannah möchte einen Hund.
 Jens möchte ein Tablet / ein Smartphone.
 Ich möchte einen/ein/seine ...

3 Preise verstehen

- Der Comic kostet 4,99 Euro.
- Die Zeitschriften kosten 7 Euro 50 oder 9,90.
- Das Mädchen bezahlt zusammen 12,49 €.

4 Über Taschengeld sprechen

Zum Beispiel:
 Bekommst du Taschengeld? – Ich bekomme ...
 Wie viel Taschengeld bekommst du? – Ich bekomme ...

5 Sagen, was man gut / nicht gut findet

- Zum Beispiel:
 1. ... super. ... gern. 2. ... finde ich langweilig. ... spiele ich gern.

6 Drei Lesestrategien

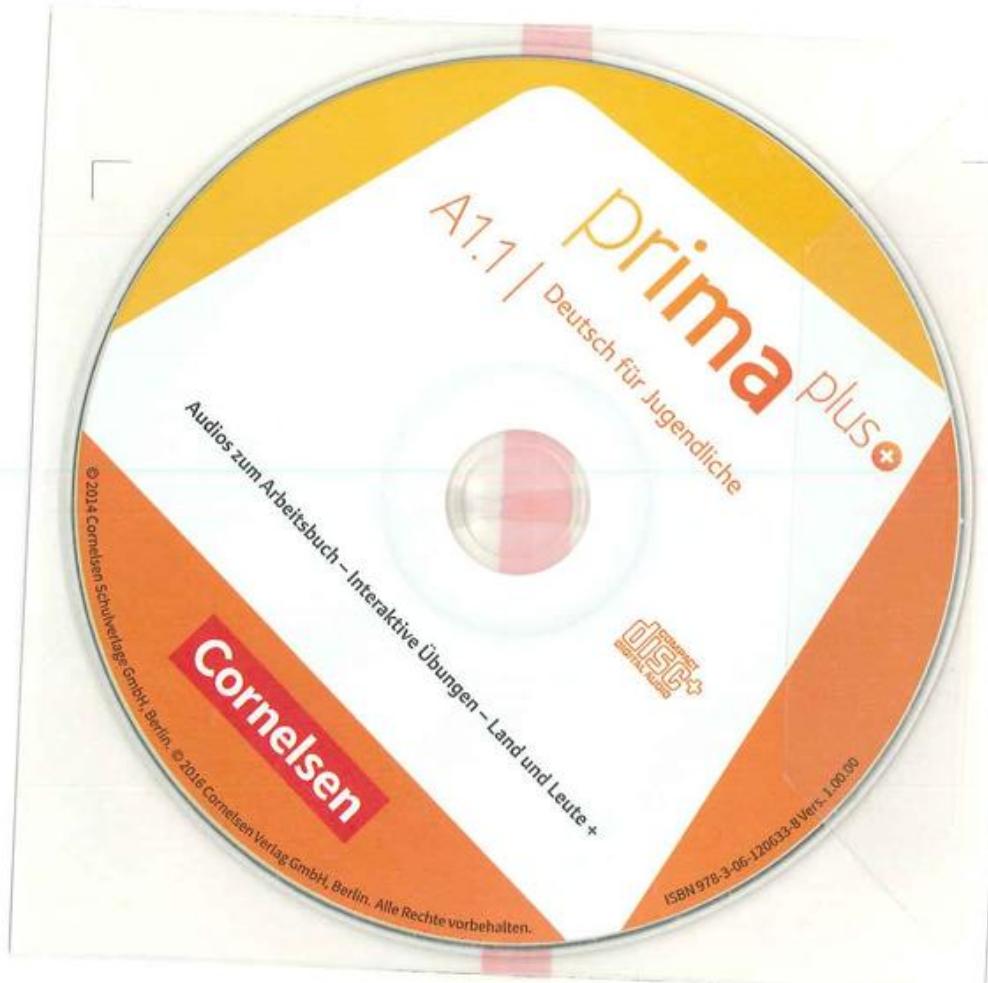
1A – 2B – 3C

Bildquellen

Cover Getty Images, artpipi – S. 3 1 + 2 + 3 + 4 + 7; Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold; Kleine Pause: Cornelisen Schulverlage, filma productions; 5: Shutterstock, Pinkcandy; 6: Shutterstock, Vitalinka; Große Pause: Cornelisen Schulverlage, filma productions – S. 4 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 5 links: Fotolia, World travel images; 2. von links: Shutterstock, milosk50; Mitte: Shutterstock, Mhai-Bogdan Lazar; 2. von rechts: Shutterstock, Tupungato; rechts: Shutterstock, manfredxy – S. 6 oben links: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold; oben rechts: Shutterstock, Robert Kneschke; unten links + unten rechts: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 8 links: Shutterstock, fstockfoto; Mitte: Shutterstock, Elena Schweitzer; rechts: Shutterstock, Mhai-Bogdan Lazar – S. 9 Fotolia, goldencow_images – S. 12 oben: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold; Mitte: Fotolia, autemar; unten: Shutterstock, Pete Paham – S. 13 Shutterstock, Juriah Mosin – S. 14 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 15 oben: Shutterstock, Ciprian Strementan; 1. Reihe links: Shutterstock, Venus Angel; 2. Reihe links: Shutterstock, Mark Oleksiy; 1. Reihe 2. von rechts: Shutterstock, DVARG; 1. Reihe rechts: Shutterstock, Venus Angel; 2. Reihe links: Shutterstock, aperturesound; 2. Reihe 2. von links: Shutterstock, Roman Samokhin; 2. Reihe 2. von rechts: Fotolia, Africa Studio; 2. Reihe rechts: Fotolia, Juulijis; 3. Reihe links: Shutterstock, Butterfly Hunter; 3. Reihe 2. von links: Fotolia, Kathrin39; 3. Reihe 2. von rechts: Shutterstock, Dimedrol68; 3. Reihe rechts: Shutterstock, Iwonne Wierink – S. 16 1. Reihe links: Shutterstock, cobalt88; 1. Reihe 2. von links: Cornelisen Schulverlage, Getty Images artpipi; 1. Reihe Mitte: Shutterstock, Baloncici; 1. Reihe 2. von rechts: Fotolia, Juulijis; 1. Reihe rechts: Shutterstock, Mark Oleksiy; 2. Reihe links: Fotolia, Stüber; 2. Reihe 2. von links: Africa Studio; 3. Reihe Mitte: Fotolia, eyeQ; 3. Reihe 2. von rechts: Shutterstock, Seregam; 3. Reihe rechts: Shutterstock, Olga Popova; unten: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 17 A: Shutterstock, Nejc Vesel; B: Shutterstock, Patrick Foto; C: Shutterstock, Kaderov Andrii; D: Fotolia, gekaskr; E: Fotolia, BestPhotoStudio; F: Shutterstock, Flashon Studio – S. 18 1: Butterfly Hunter; 6: Shutterstock, Baloncici; 7: Fotolia, Juulijis; 8: Shutterstock, Venus Angel – S. 20 oben links: Cornelisen Schulverstock, Kucher Serhi; 2: Shutterstock, Seregam; 3: Shutterstock, Mark Oleksiy; 4: Fotolia, Kathrin39; 5: Shutterstock, Butterly Hunter; 6: Shutterstock, Baloncici; 7: Fotolia, Fotimpressionsen; oben Mitte: Shutterstock, ene; oben 2. von rechts: Shutterstock, Kjuuuns; oben rechts: Shutterstock, Elena Elisseeva; unten: Fotolia, hanter112 – S. 22 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 23 oben: Shutterstock, Alexey Sokolov; Mitte: Fotolia, Franz Pfuegl; unten: Fotolia, JM Fotografie – S. 26 Fotoglia Eric Isselee – S. 28 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 30 links: Fotolia, Scirocco340; rechts: Fotolia, Olga Kovalenko – S. 32 oben: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold; 1: Fotolia, Jack Jelly; 4: Fotolia, Marco2811; 5: Fotolia, Micha Klootwijk; Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 33 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 35 1: Shutterstock, Martina Vaculkova – S. 36 oben: 2 + 3 + 6 + 8 + 9: Cornelisen Schulverlage; 4: Fotolia, Glaser; 5: Fotolia, eyeQ; 7: Shutterstock, Vera Kuttelvaserova – S. 38 links: Shutterstock, AlexRoz; Shutterstock, Sergey Nivers; unten: Fotolia, Tony – S. 37 Fotolia, Vera Kuttelvaserova – S. 38 links: Shutterstock, Tatyana Vyc; 5: Fotolia, Sakala – S. 51 rechts: Fotolia, bloomua – S. 41 Fotolia, Syda Productions – S. 42 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 43 oben: Fotolia, Stasique; Mitte: Fotolia, iko; unten: Fotolia, mauricioavramow – S. 45 A: Shutterstock, B & T Media Group Inc.; B: Shutterstock, Olga Popova; C: Clip Dealer, kaarsten; D: Shutterstock, Tomasz Trojanowski – S. 48 Shutterstock, Pressmaster – S. 49 links + 3: Fotolia, grafikplusfoto; 1: Fotolia, Andy Dean; 2: Fotolia, maksymowicz; 4: Shutterstock, Tatyana Vyc; 5: Fotolia, Sakala – S. 51 A: Shutterstock, wavebreakmedia; B: Shutterstock, Andrest; C: Fotolia, ROBERTA ZANUICHI – S. 52 oben: Fotolia, Kaarsten; unten links: Shutterstock, Dragon Images; 2. von unten links: Fotolia, Inna Kovalenko; unten Mitte: Shutterstock, Yuny Artamonov; 2. von unten rechts: Shutterstock, Africa Studio; unten rechts: Shutterstock, PavelL Photo and Video – S. 55 links: Fotolia, Karin & Uwe Anna; rechts: Shutterstock, dotshock – S. 56 oben: Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold; 1: Shutterstock, Roman Samokhin; 2: Fotolia, aigarst; 3: Fotolia, DeVice; 4: Shutterstock, Tetiana Yurchenko; 5: Fotolia, awfoto – S. 57 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 58 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 60 links: Shutterstock, Karamba Production; 2. von links: Shutterstock, HomeArt; Mitte: Fotolia, Light Impression; 2. von rechts: Fotolia, Eric Isselee; rechts: Shutterstock, Albina Tipyashina – S. 62 mauritius images, Werner OTTO – S. 65 Shutterstock, Dejan Ristovski – S. 66 oben: Fotolia, Picture-Factory; Mitte: Fotolia, porklepie; unten links: Shutterstock, Ttstudio; unten rechts: Shutterstock, Elena Elisseeva – S. 67 Shutterstock, Jacek Chabrowski – S. 68 Cornelisen Schulverlage, Hugo Herold – S. 70 oben links: Fotolia, SchneiderStockImages; oben 2. von links: Fotolia, contrastwerkstatt; oben Mitte: Fotolia, Elena Schweitzer; oben 2. von rechts: Fotolia, PhotographyByMK; oben rechts: Fotolia, VRD; unten links: Shutterstock, Bplanet; unten 2. von links: Fotolia, koszivu; unten Mitte: Fotolia, The Dragon; unten 2. von rechts: Fotolia, ghughu; unten rechts: Fotolia, md3d – S. 71 9, 7: Fotolia, jojje11; 10, 6, 1: Fotolia, Andrew Barker; 3, 2, 5: Fotolia, Neyro; 8, 4: Fotolia, bloomua

Textquellen

S. 52 Hans Manz: Gedicht „Kinder“ aus: „Die Welt der Wörter“, Beltz-Verlag



Systemvoraussetzungen:

Microsoft® Windows® – Systeme

Windows® -PC mit CD-ROM-Laufwerk

Windows® XP, 7, 8

Adobe Flash-Player in aktueller Version

Apple® Macintosh® - Systeme

Mac® mit CD-ROM-Laufwerk

Mac® OS X ab Version 10.3

Adobe Flash-Player in aktueller Version

prima plus

ist ein Lehrwerk für Jugendliche ohne Deutsch-Vorkenntnisse, das auf alle internationall anerkannten Prüfungen vorbereitet. Die Bände A1.1 / A1.2 führen zur Niveaustufe A1 und die Bände A2.1 / A2.2 zu A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Die weiteren Bände führen zu den Niveaustufen B1, B2 und C1.

Das Konzept

Der transparente Aufbau mit überschaubaren Lernportionen macht das Lernen und Unterrichten mit prima plus einfach. prima plus zeichnet sich aus durch:

- eine konsequente Orientierung am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen
- die Integration der Grammatik in sprachliches Handeln
- eine in den Unterrichtsablauf integrierte systematische Schulung der Aussprache und Intonation
- die Entwicklung des Hör-Seh-Verstehens
- vielfältige Angebote zur Binnendifferenzierung
- den Einbezug digitaler Medien
- interkulturelles Lernen und die Vermittlung der deutschsprachigen Welt in ihrer Vielfalt

Das Arbeitsbuch

Das Arbeitsbuch mit integrierter Lerner-CD-ROM unterstützt die Arbeit mit dem Schülerbuch durch zusätzliches umfangreiches Übungsmaterial.

Die CD-ROM enthält alle Audios zum Arbeitsbuch, interaktive Übungen zu den Einheiten sowie abwechslungsreiche Lese- und Hörtexte zur Landeskunde aus dem Alltag in D-A-CH.

Cornelsen

ISBN 978-3-06-120633-8



9 783061 206338